

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

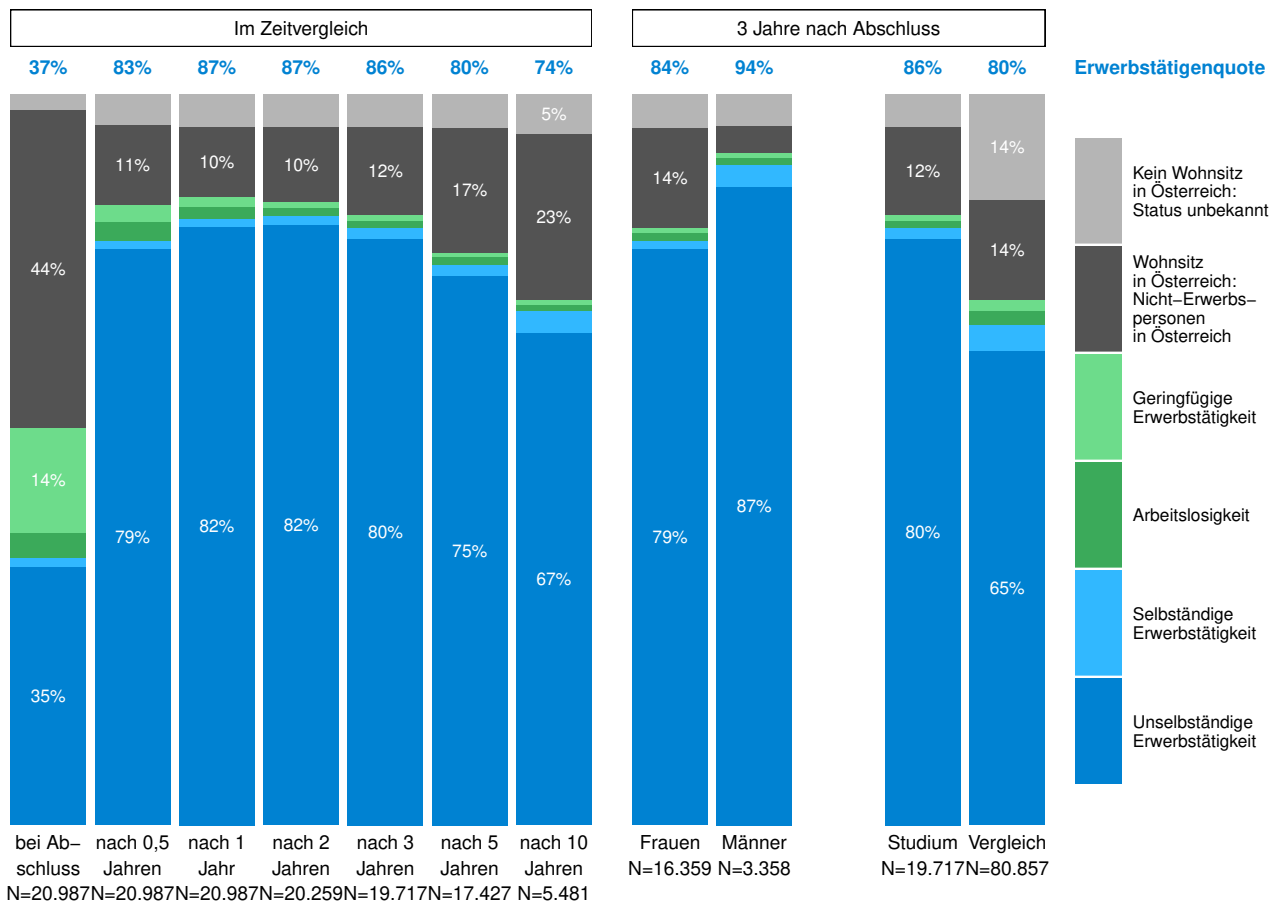
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Pädagogik'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

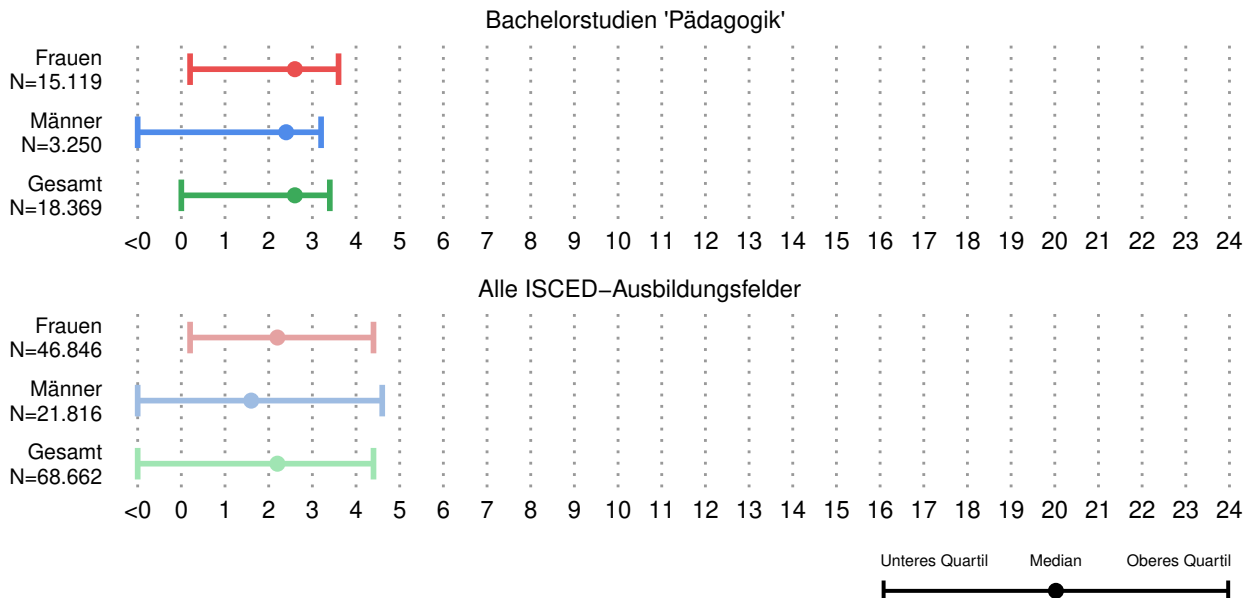
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



80% der insgesamt 19.717 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 1% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 86% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

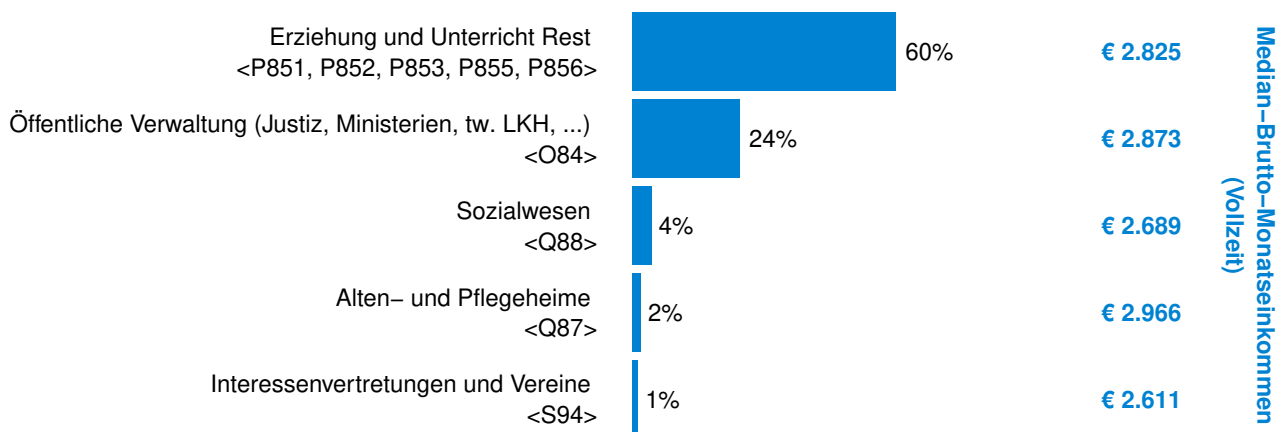


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 18.369 Absolventinnen und Absolventen 3 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt bei 0 Monat(en). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen 0 Monat(e) nach Abschluss oder früher die erste Erwerbstätigkeit aufnehmen. Das obere Quartil liegt bei 3 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

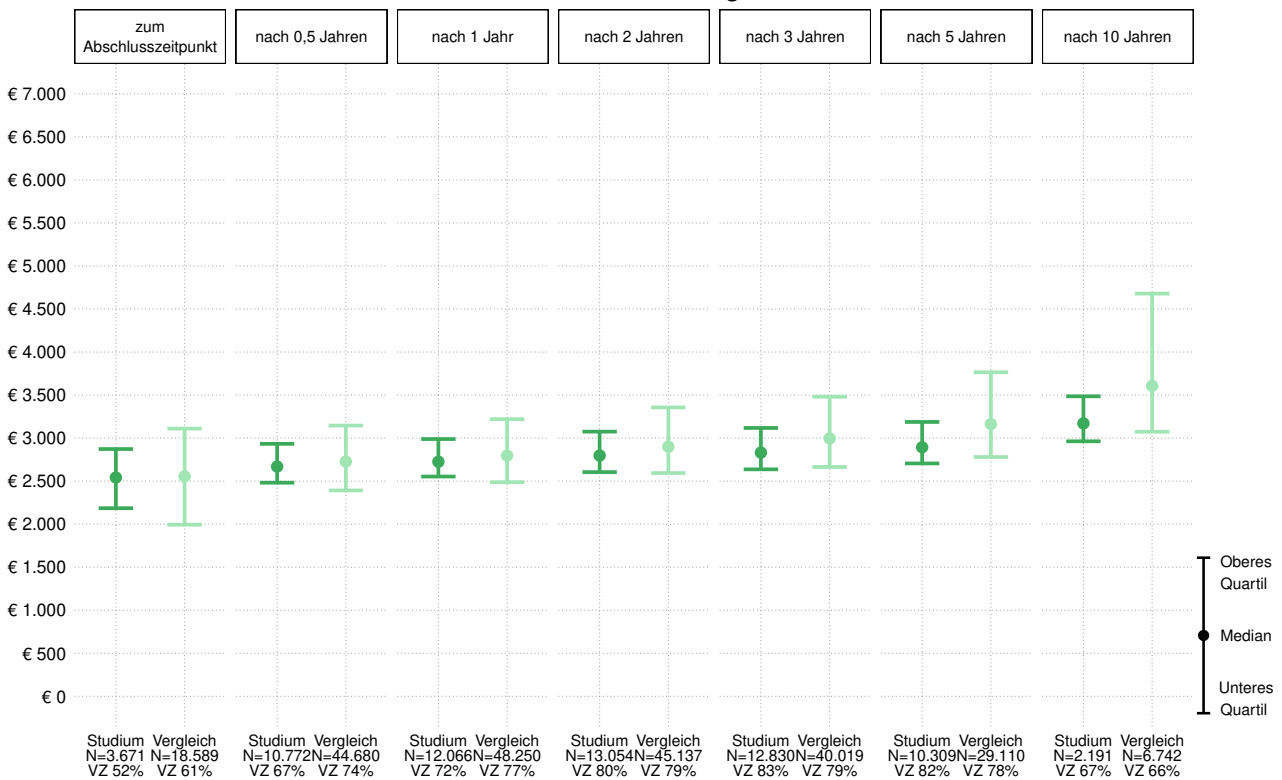
In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,8 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,8; Männer: 1,7).

Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



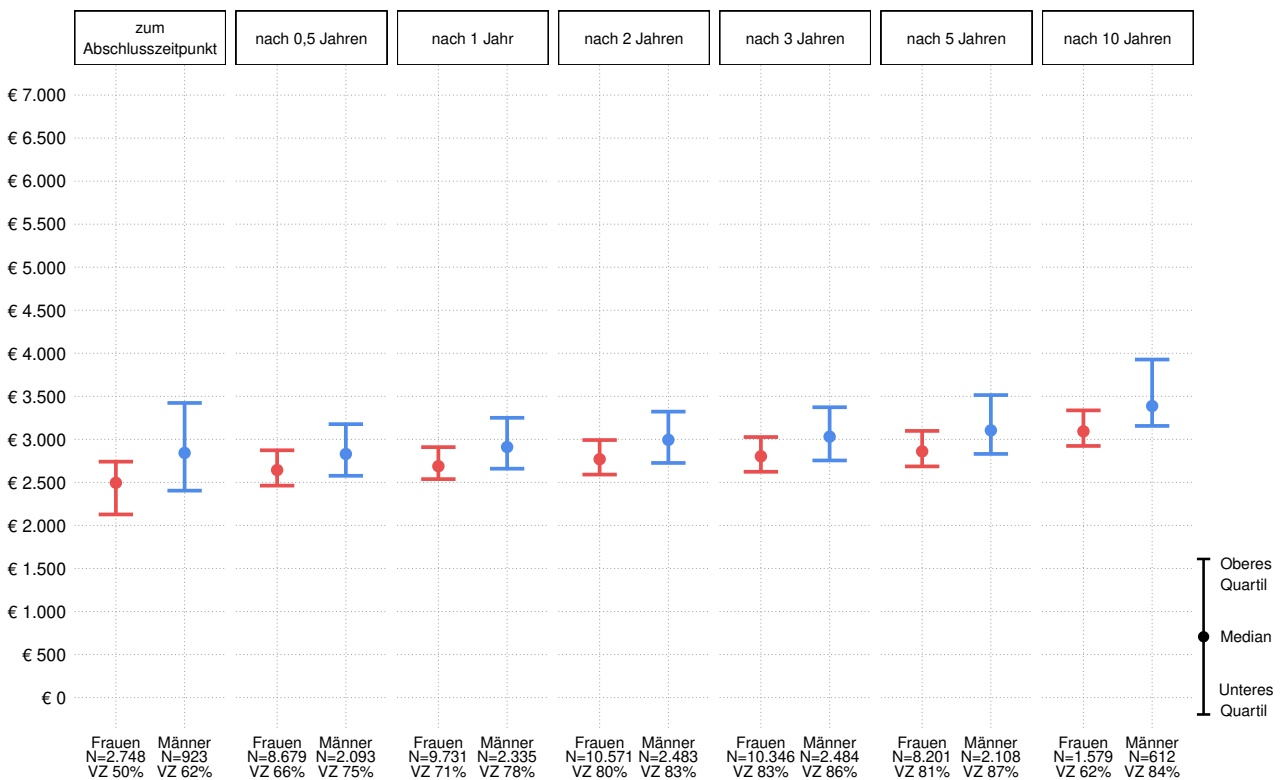
Insgesamt 16.111 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 60% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Erziehung und Unterricht Rest' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €2.825. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 12.830 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 83% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.831 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 10.346 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 83% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.803 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.032 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Pädagogik' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Aus-

bildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

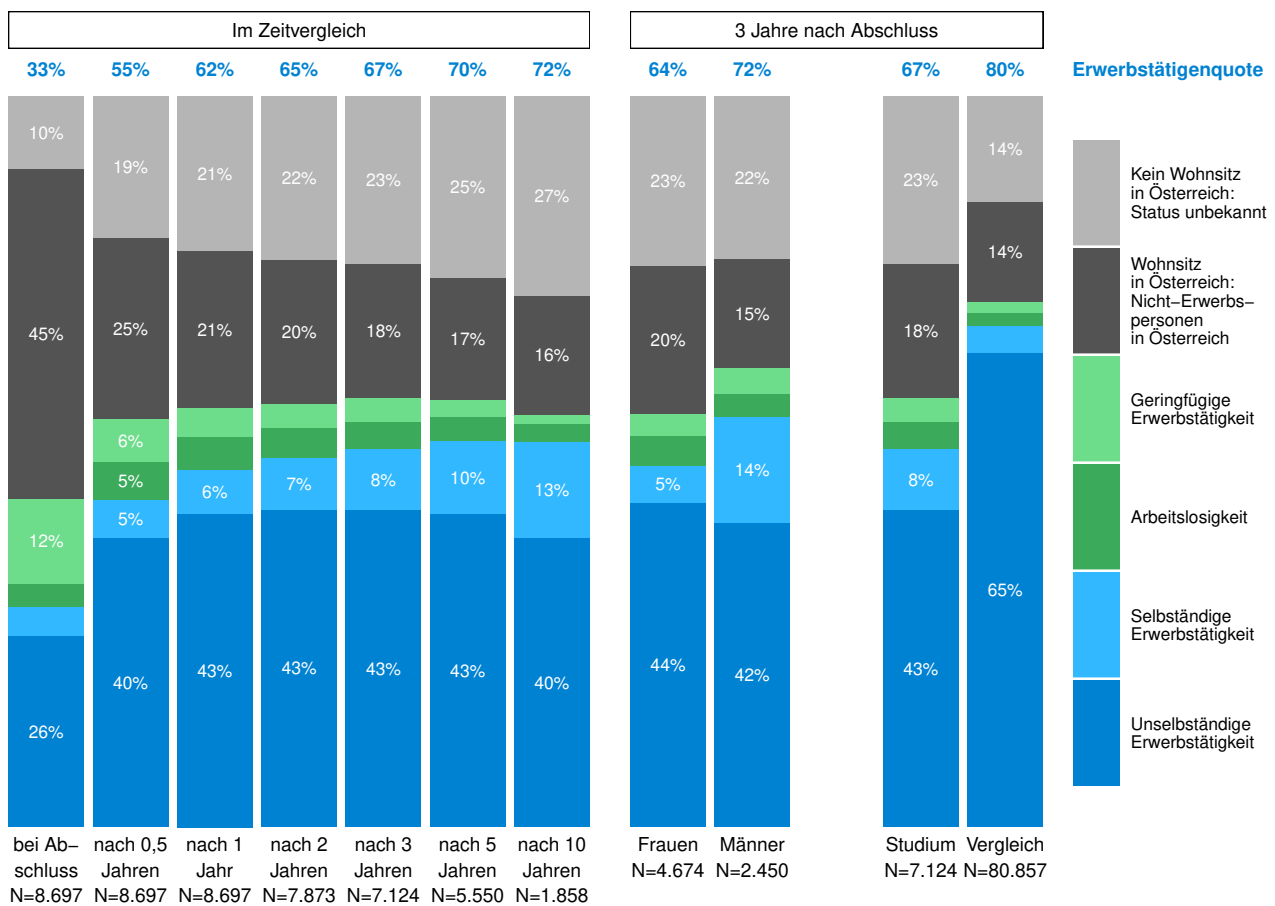
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Geisteswissenschaften und Künste'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

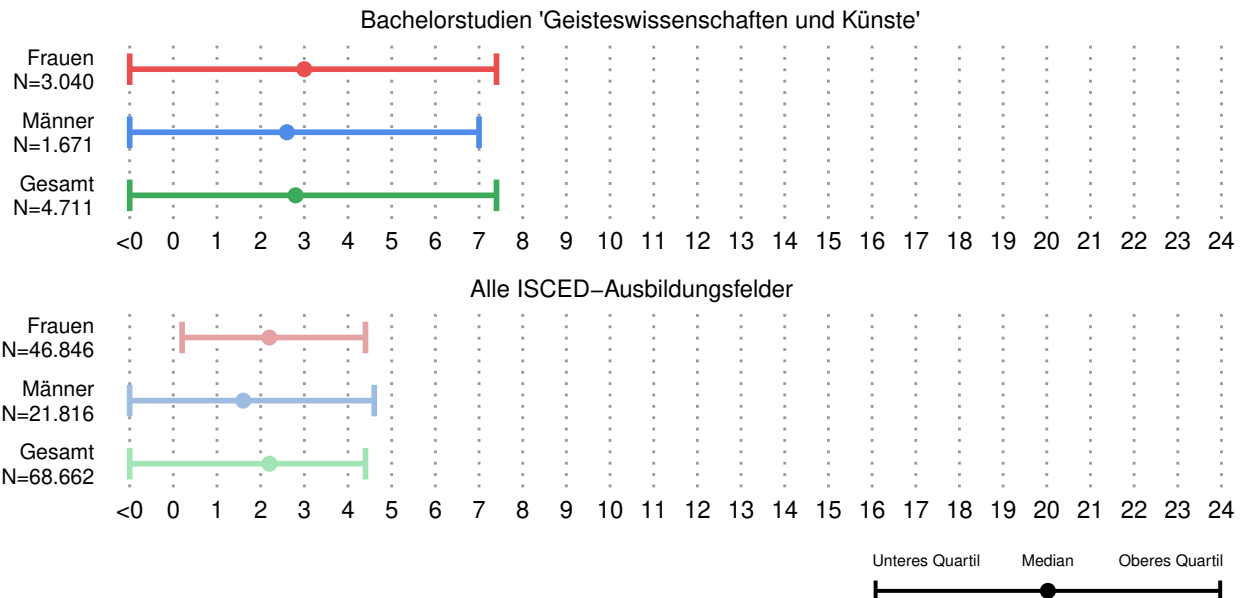
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



43% der insgesamt 7.124 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 8% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 67% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

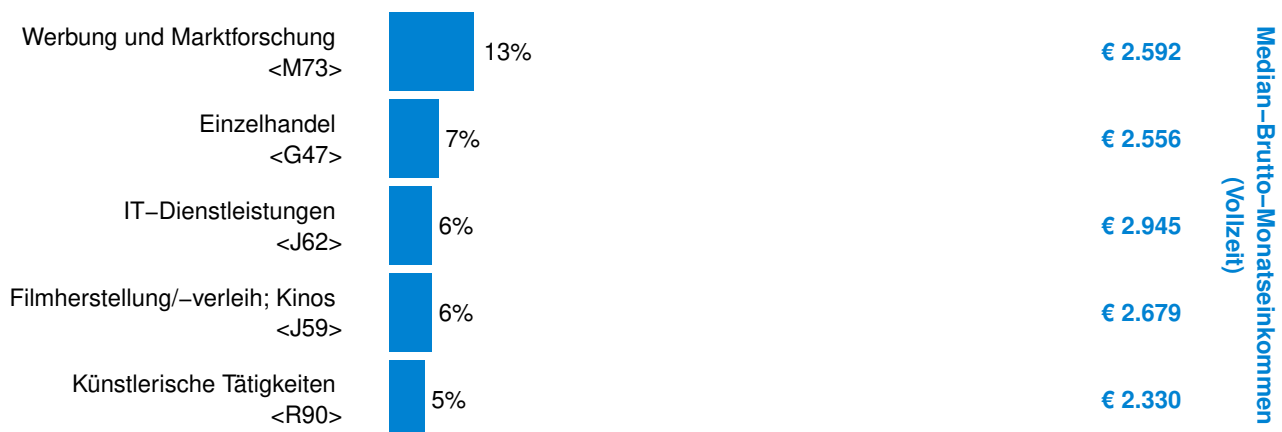


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 4.711 Absolventinnen und Absolventen 3 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt vor dem Zeitpunkt des Abschlusses (unteres Quartil = '<0'). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit aufnimmt. Das obere Quartil liegt bei 7 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,3 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,3; Männer: 1,2).

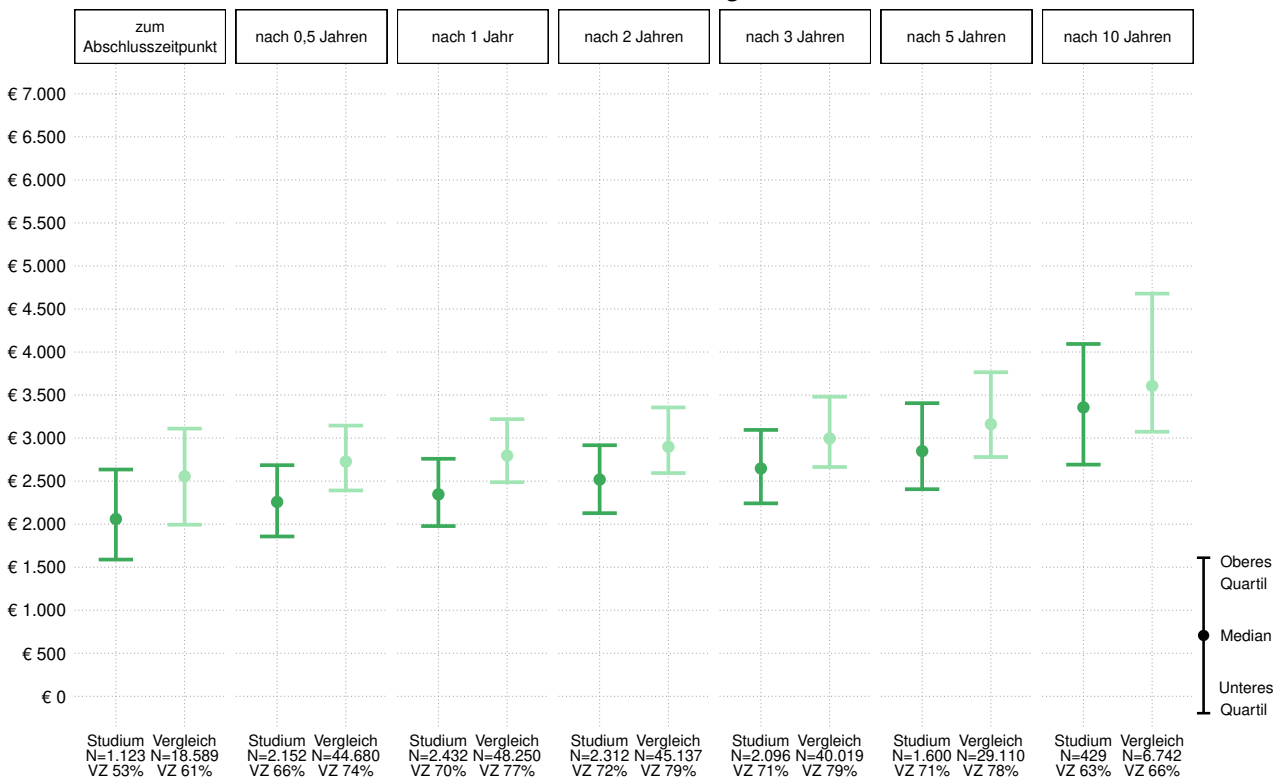
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 3.686 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 13% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Werbung und Marktforschung' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €2.592. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

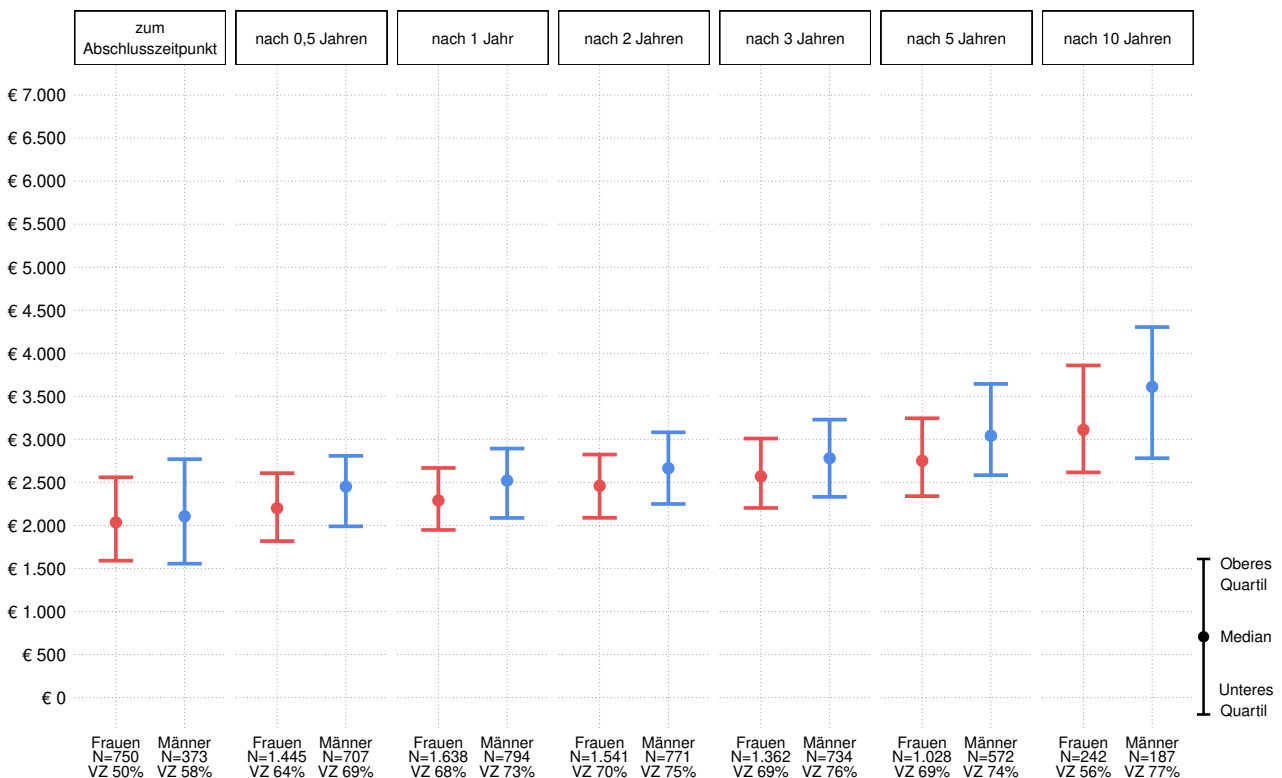
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 2.096 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 71% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.648 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 1.362 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 69% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.570 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €2.781 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Geisteswissenschaften und Künste' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Aus-

bildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

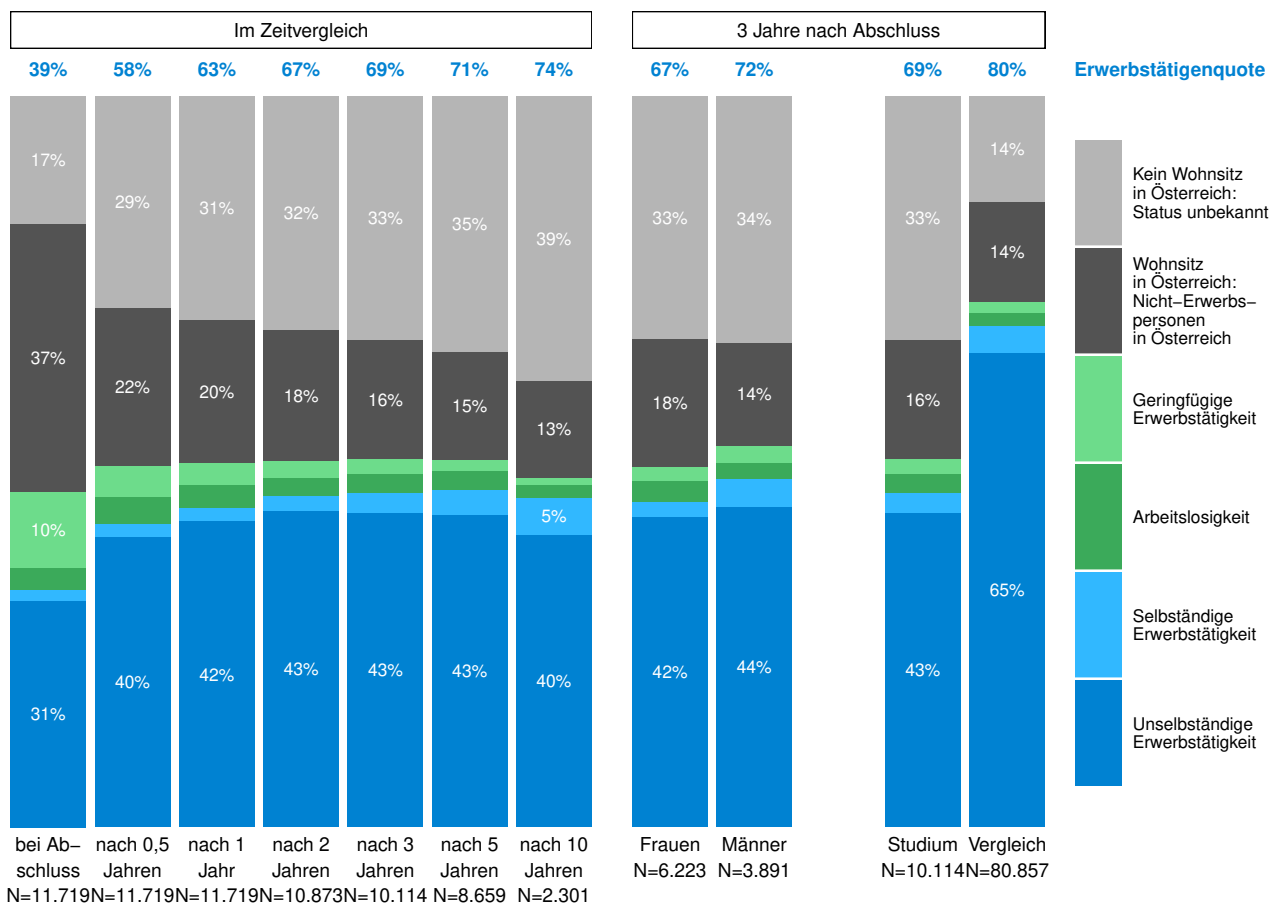
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

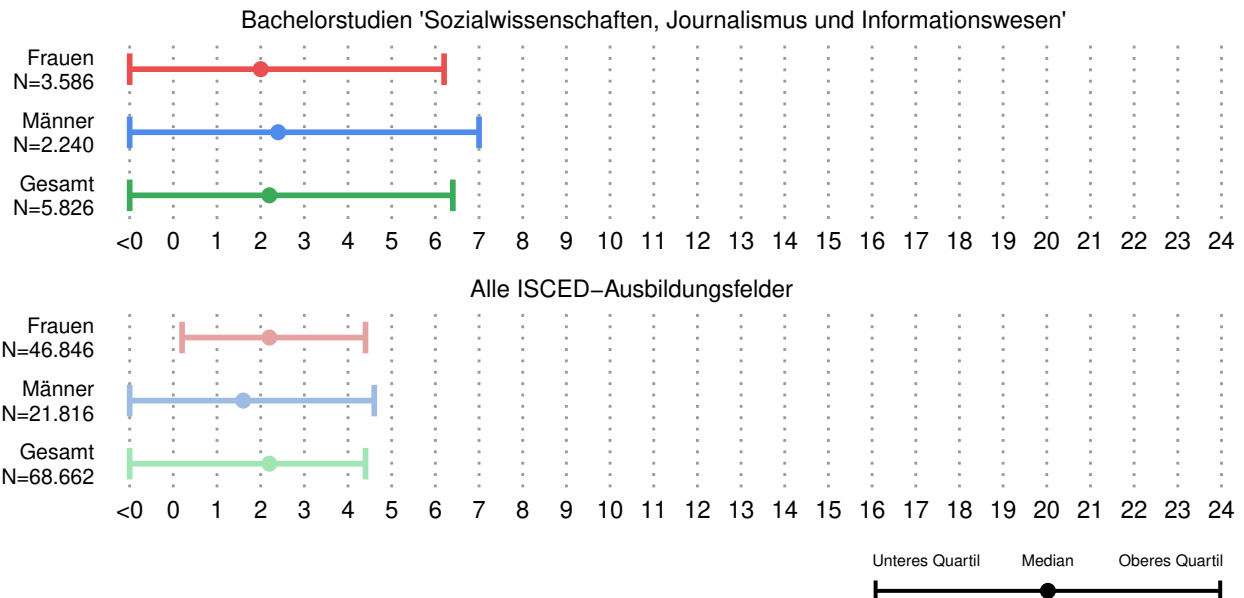
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



43% der insgesamt 10.114 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 69% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

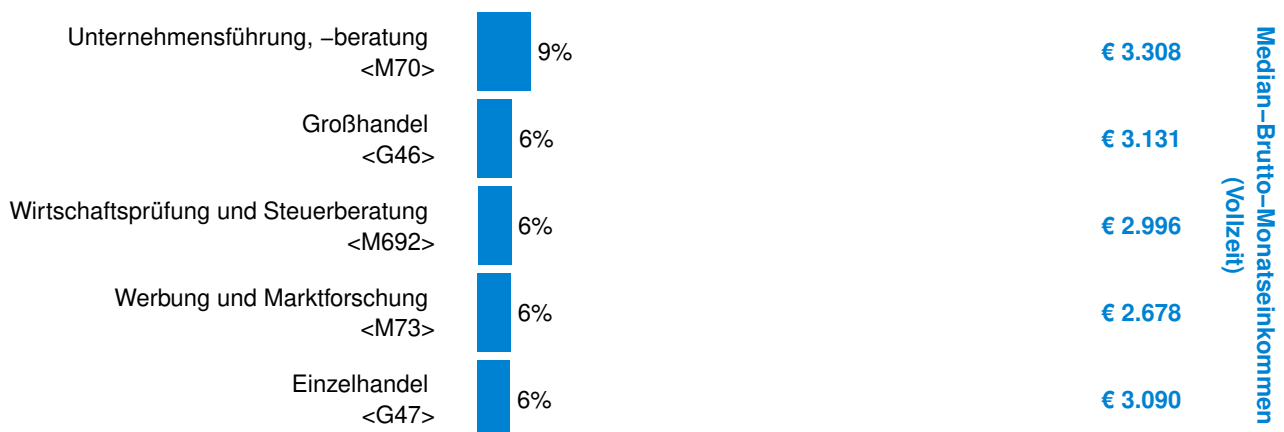


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 5.826 Absolventinnen und Absolventen 2 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt vor dem Zeitpunkt des Abschlusses (unteres Quartil = '<0'). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit aufnimmt. Das obere Quartil liegt bei 6 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,1 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,2; Männer: 1,1).

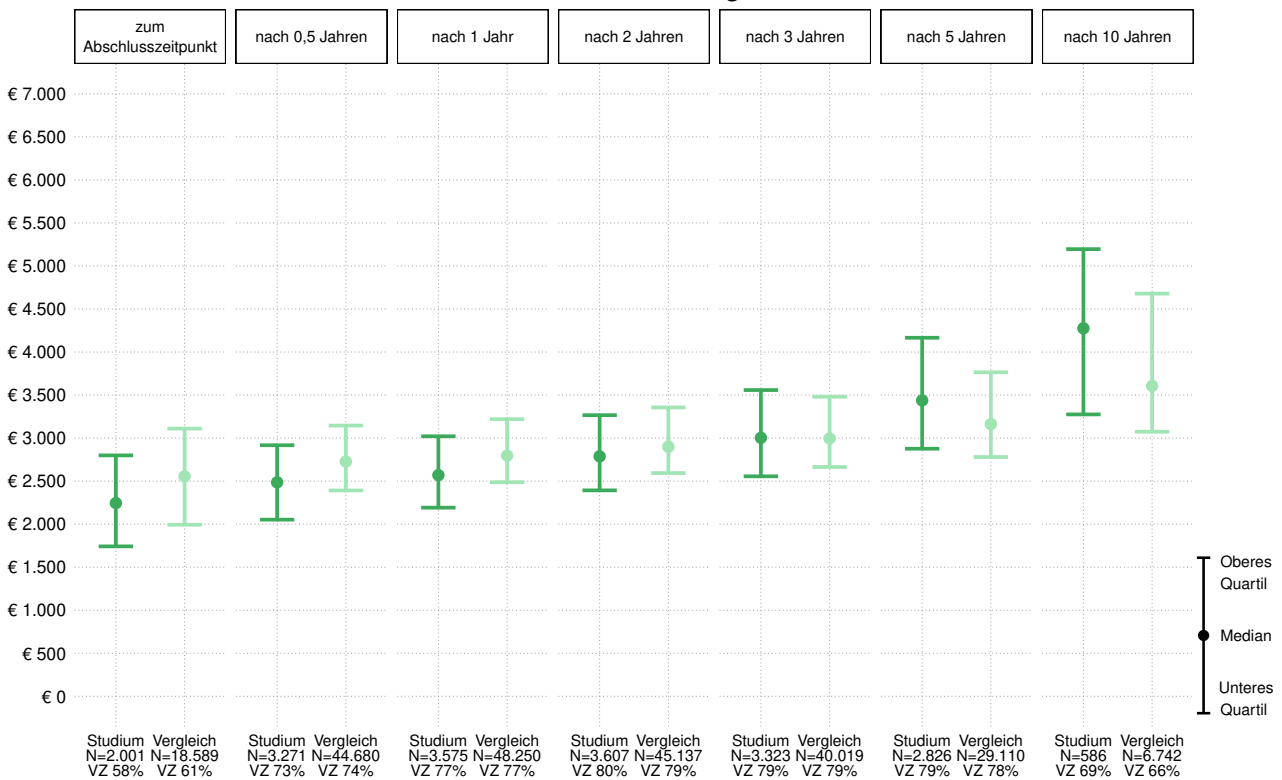
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 4.624 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 9% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Unternehmensführung, -beratung' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.308. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

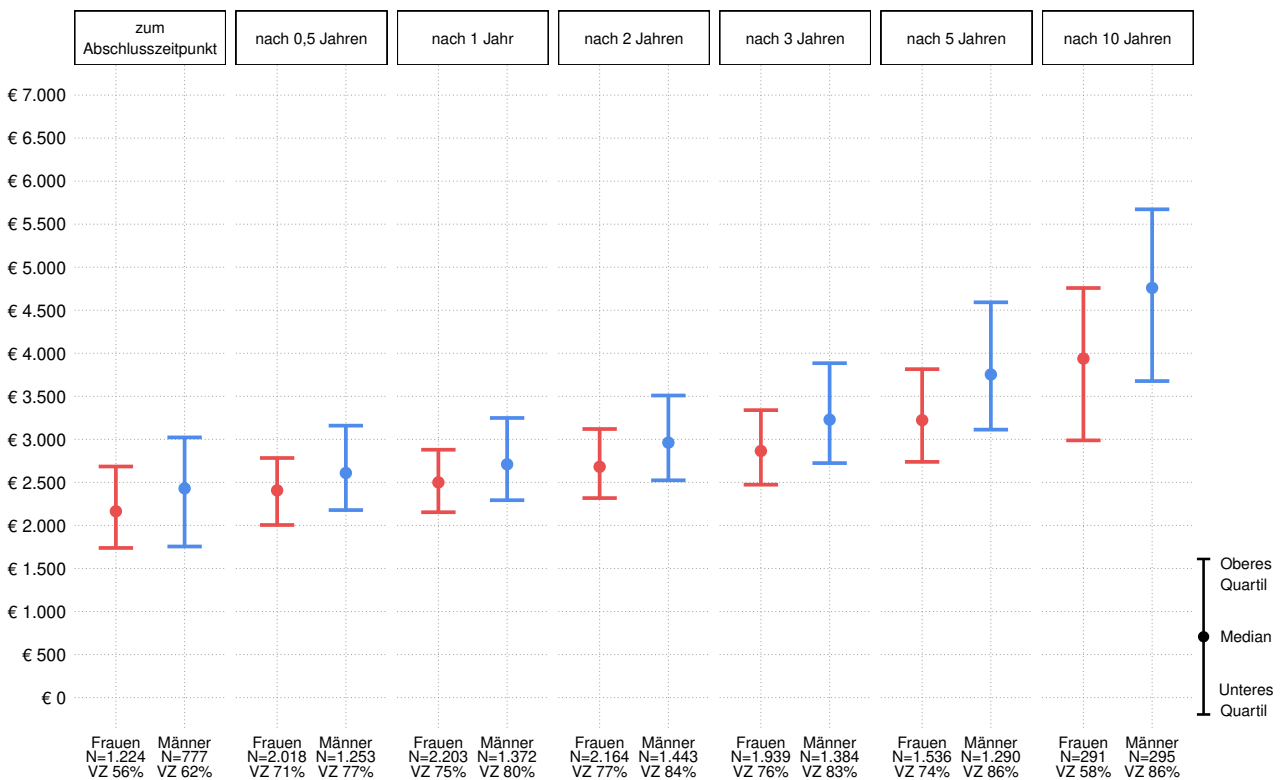
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 3.323 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 79% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.003 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 1.939 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 76% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.865 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.229 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Ar-

beitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

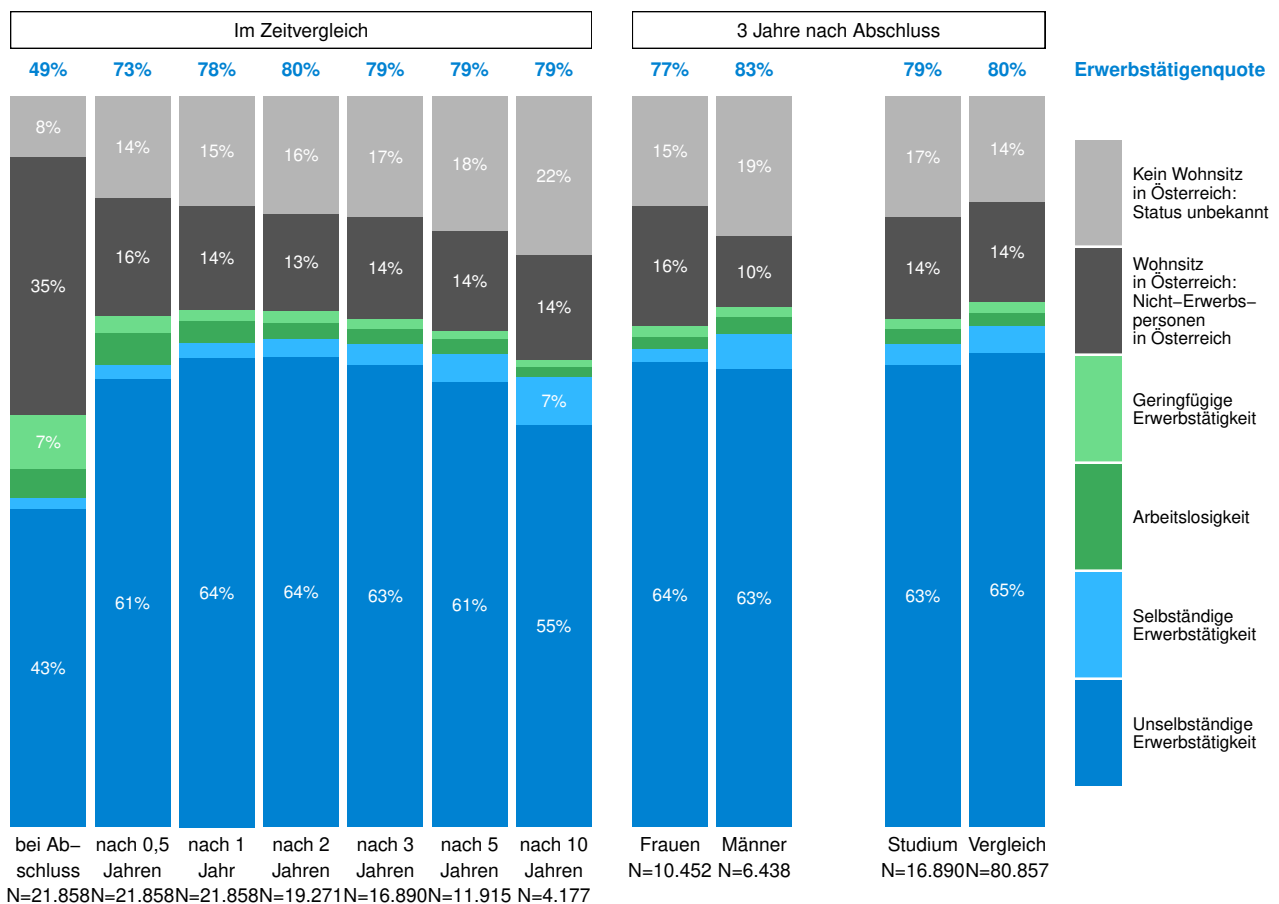
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Wirtschaft, Verwaltung und Recht'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

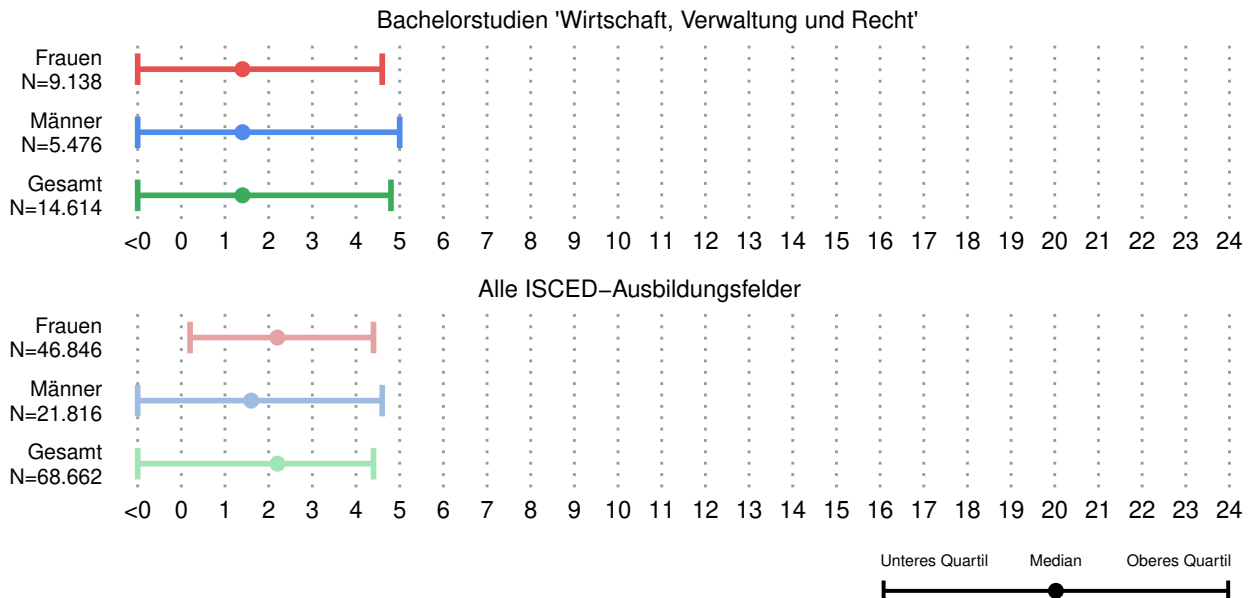
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



63% der insgesamt 16.890 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 79% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

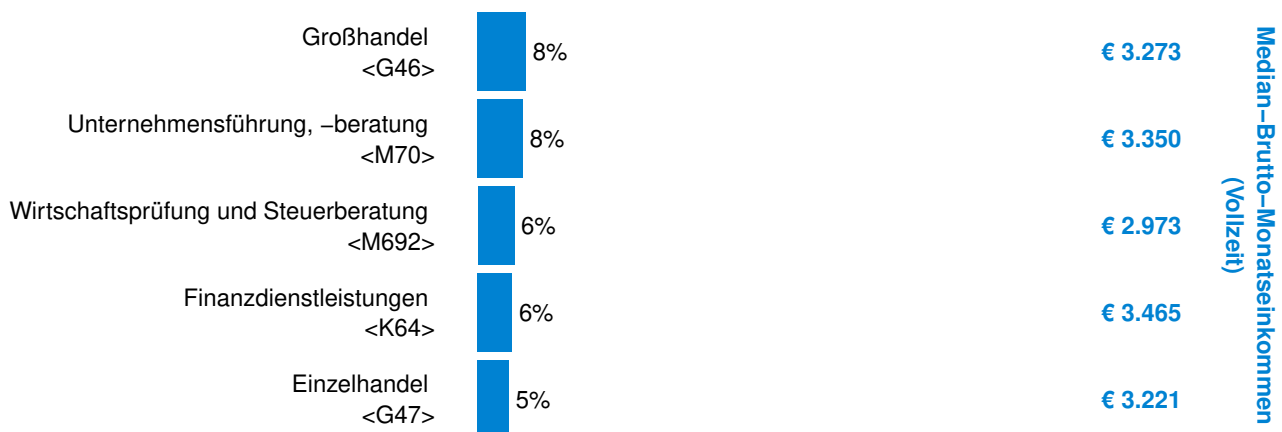


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 14.614 Absolventinnen und Absolventen 1 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt vor dem Zeitpunkt des Abschlusses (unteres Quartil = '<0'). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit aufnimmt. Das obere Quartil liegt bei 5 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,5 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,6; Männer: 1,4).

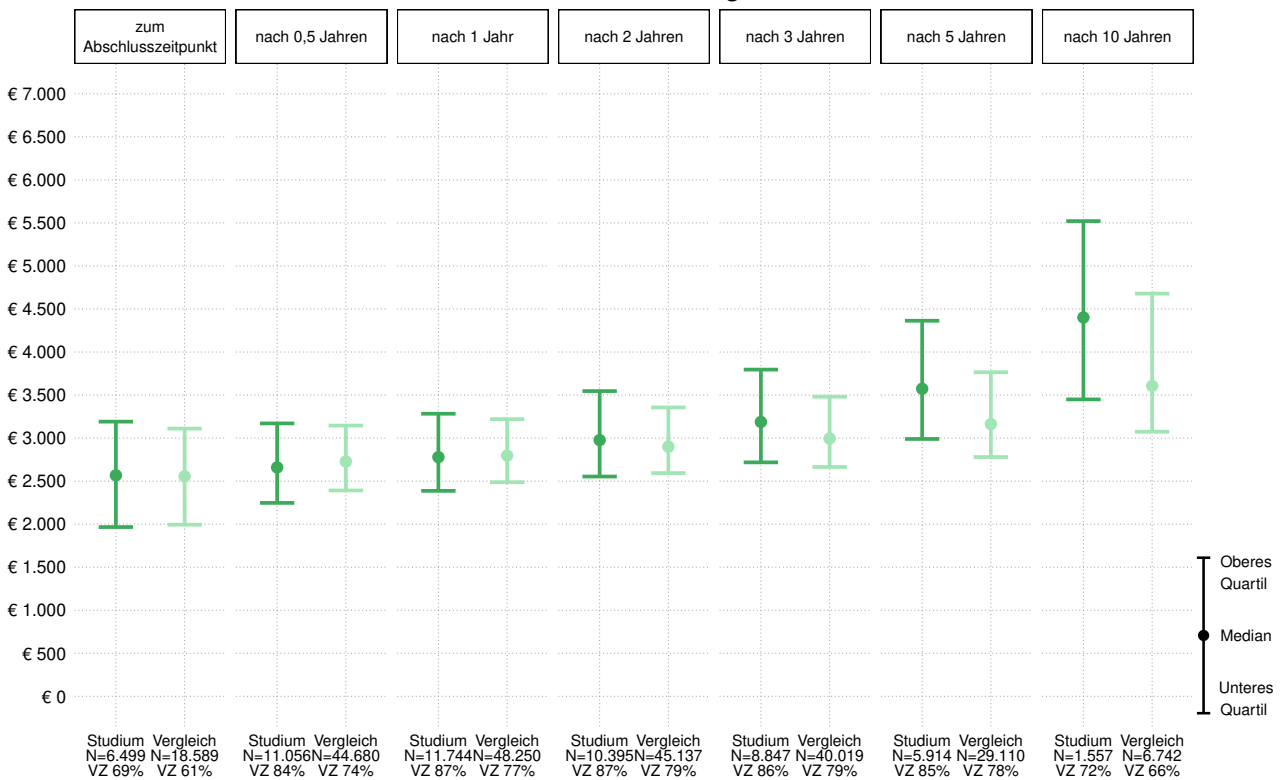
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 11.181 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 8% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Großhandel' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.273. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

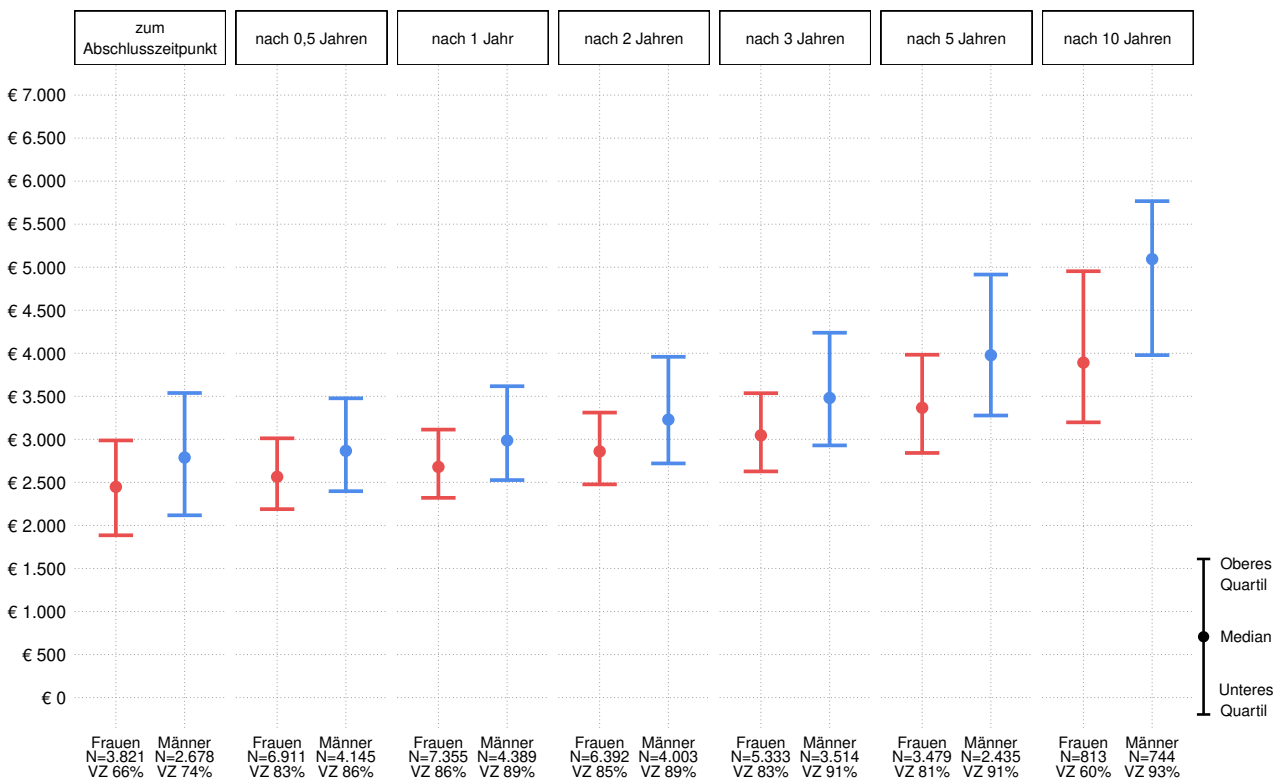
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 8.847 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 86% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.188 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 5.333 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 83% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.047 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.482 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Wirtschaft, Verwaltung und Recht' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammenggeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Aus-

bildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

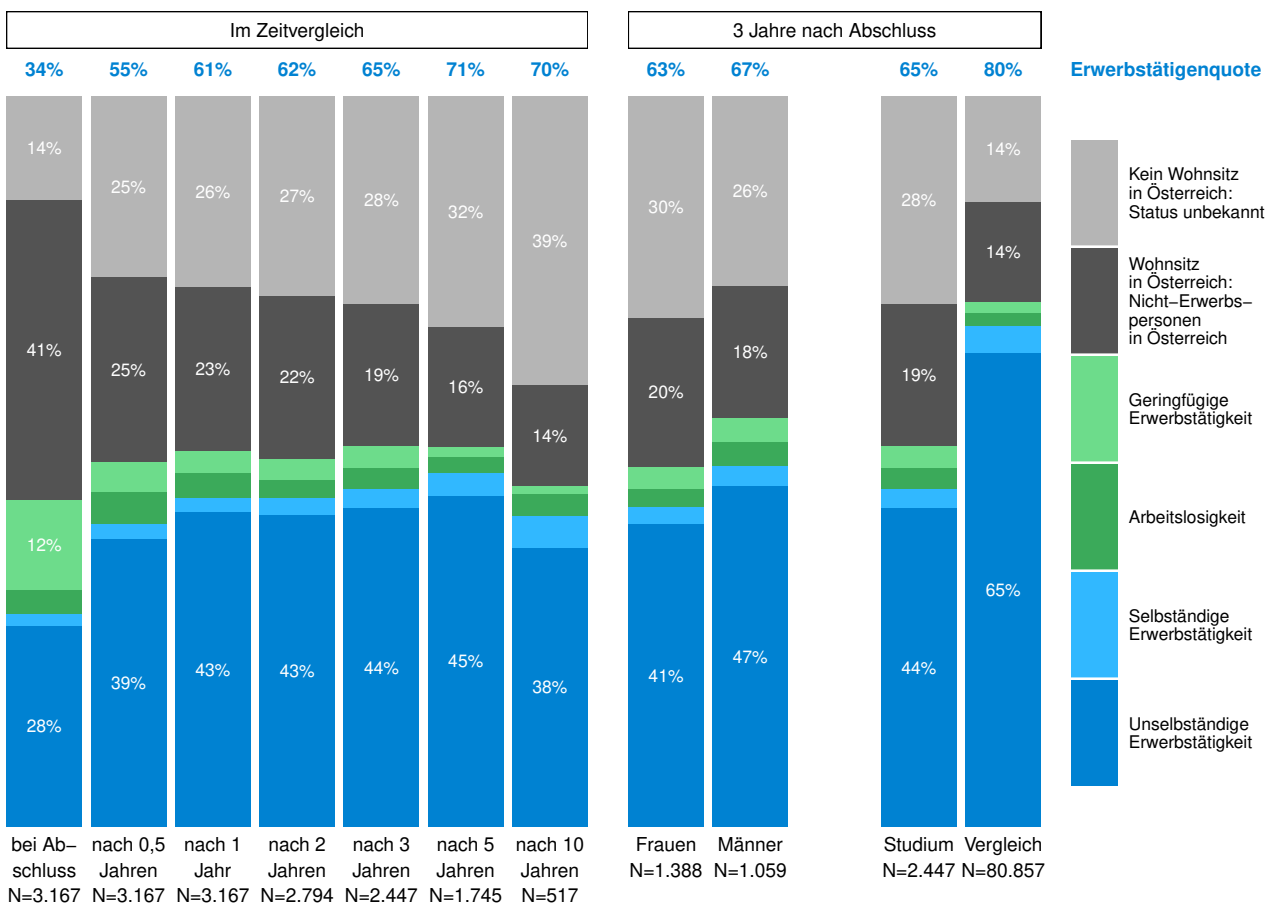
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

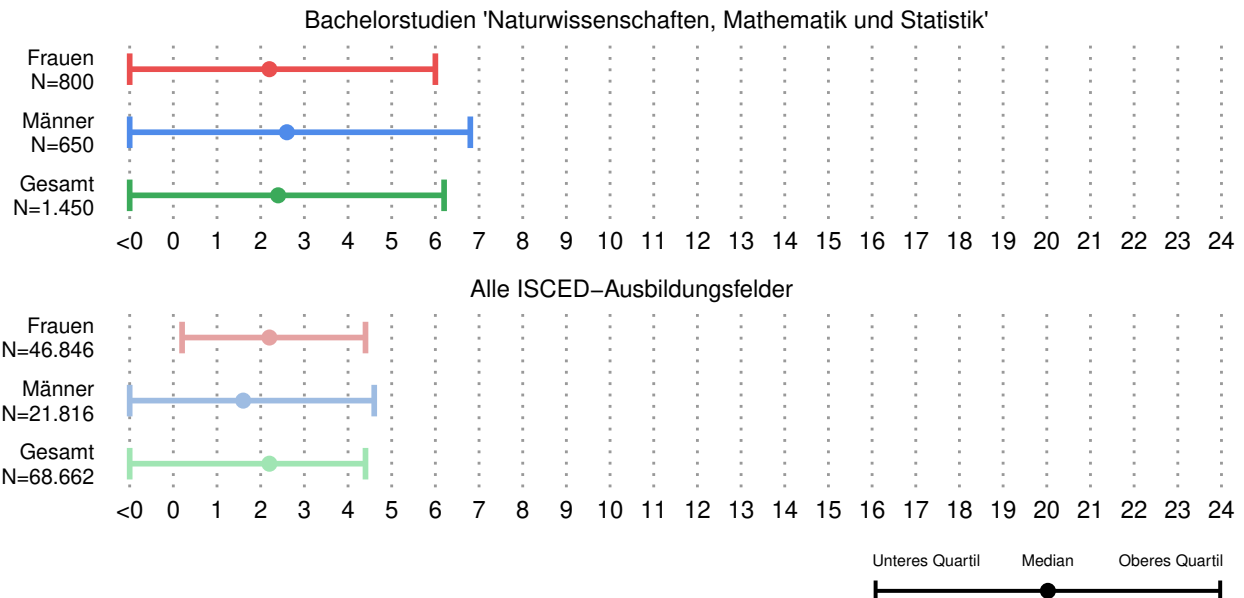
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



44% der insgesamt 2.447 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 65% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

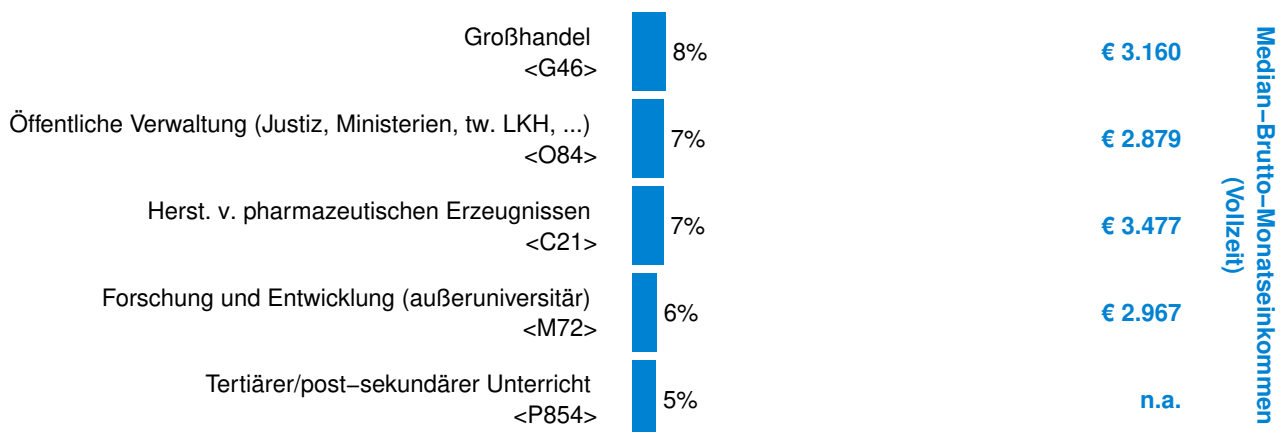


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 1.450 Absolventinnen und Absolventen 2 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt vor dem Zeitpunkt des Abschlusses (unteres Quartil = '<0'). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit aufnimmt. Das obere Quartil liegt bei 6 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

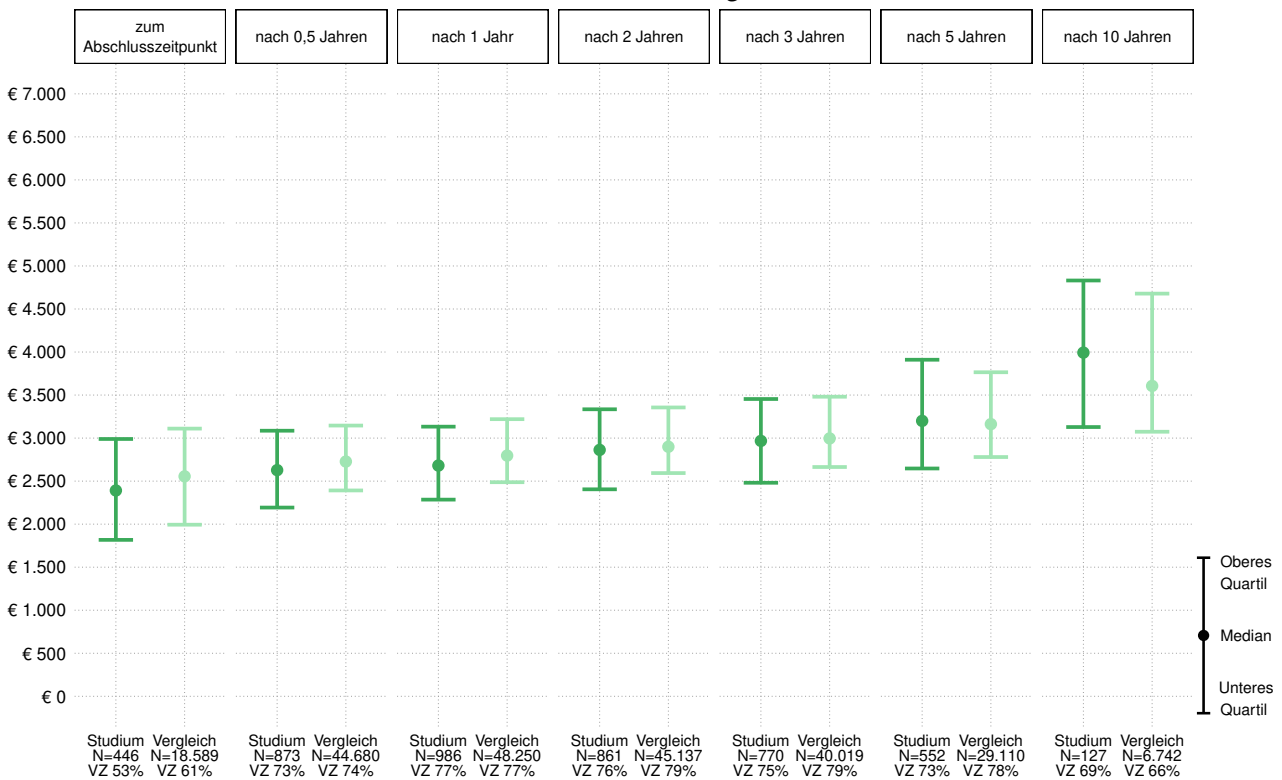
In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,1 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,1; Männer: 1,1).

Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



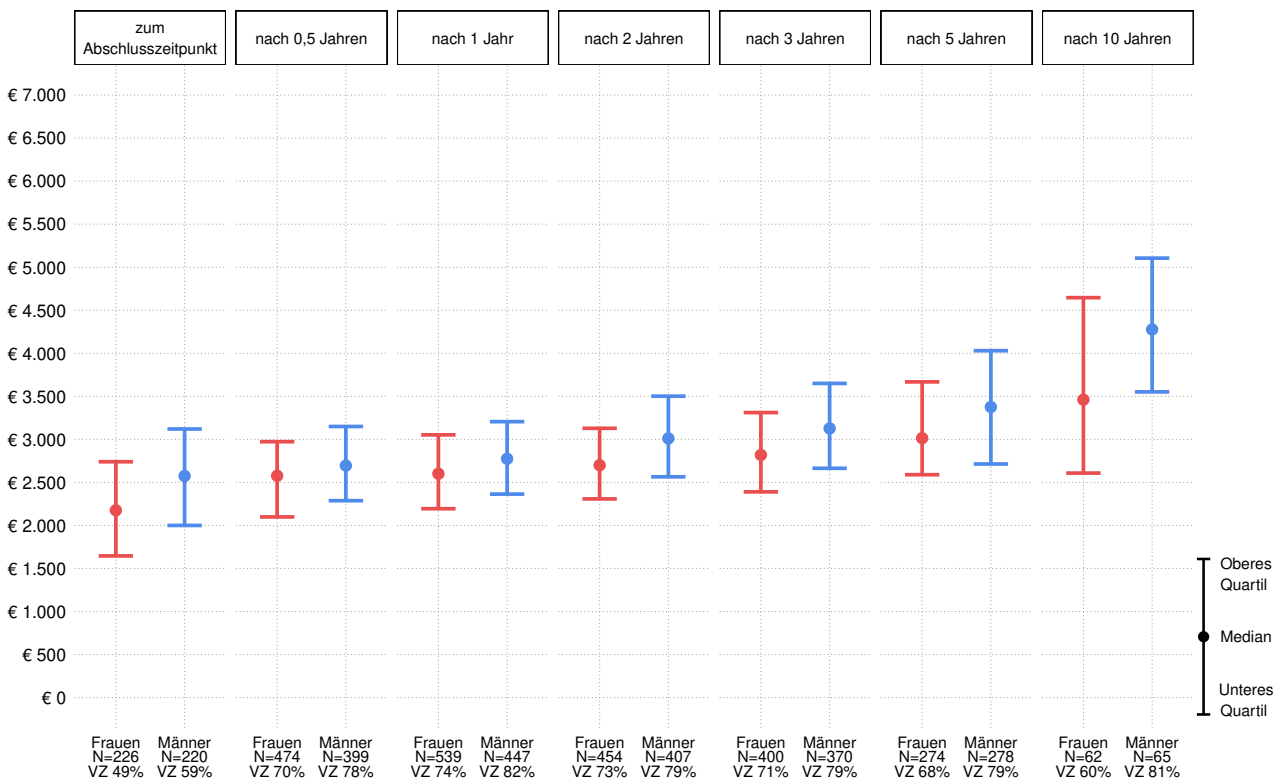
Insgesamt 1.133 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 8% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Großhandel' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.160. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 770 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 75% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.967 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 400 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 71% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.819 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.127 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammenggeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Aus-

bildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

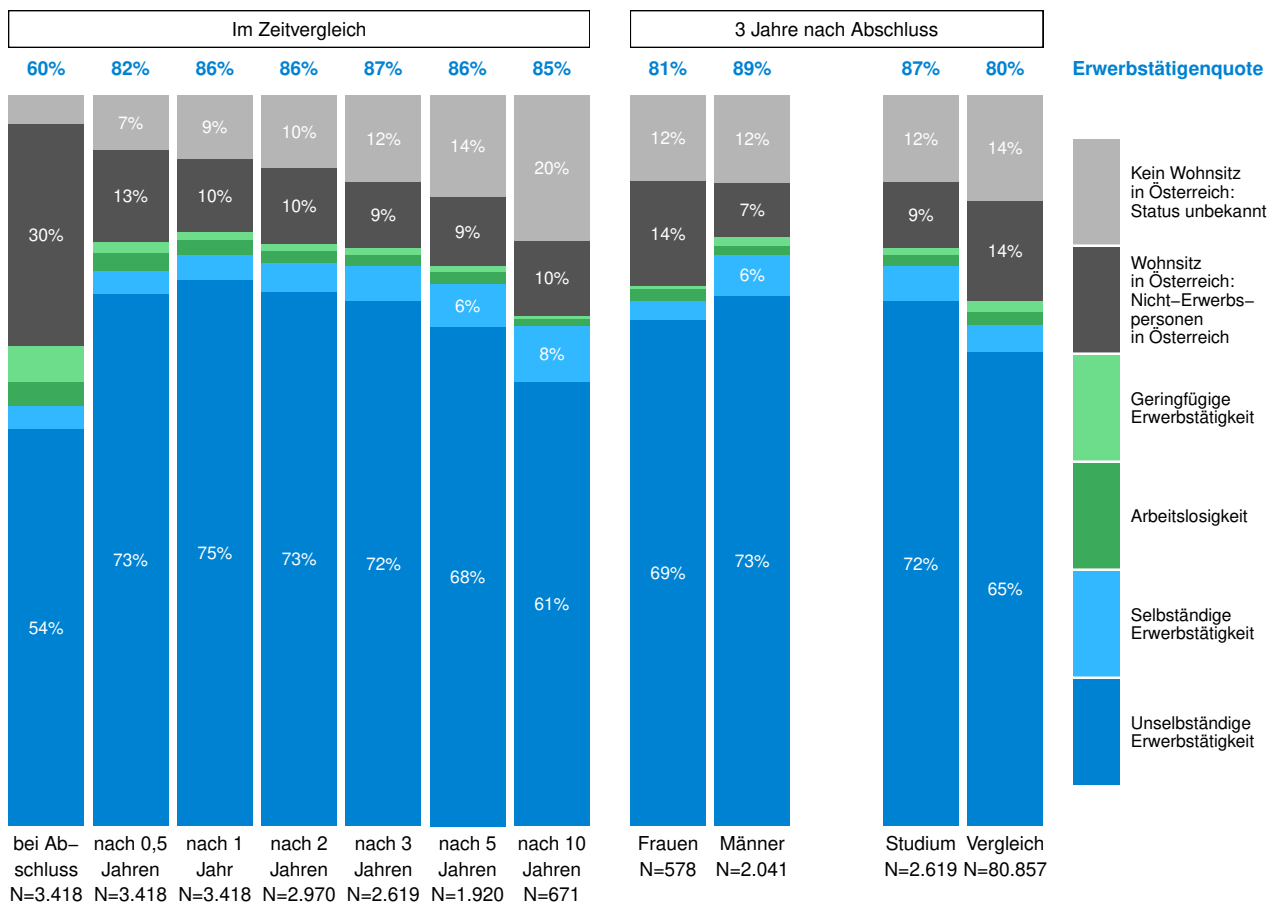
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Informatik und Kommunikationstechnologie'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

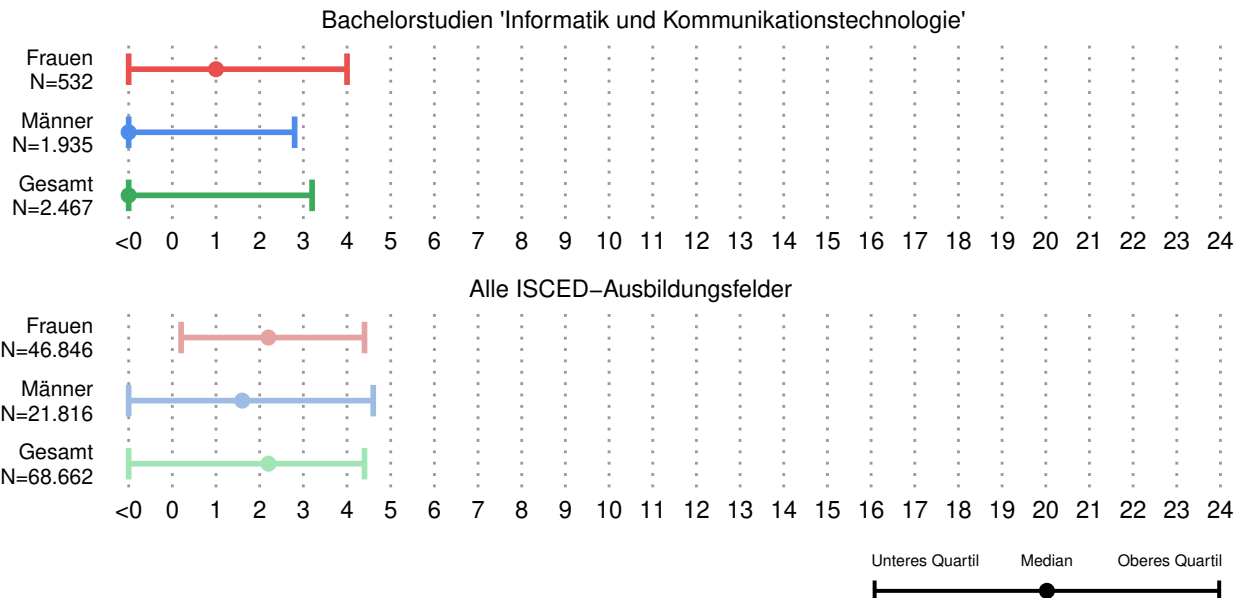
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



72% der insgesamt 2.619 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 5% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 87% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

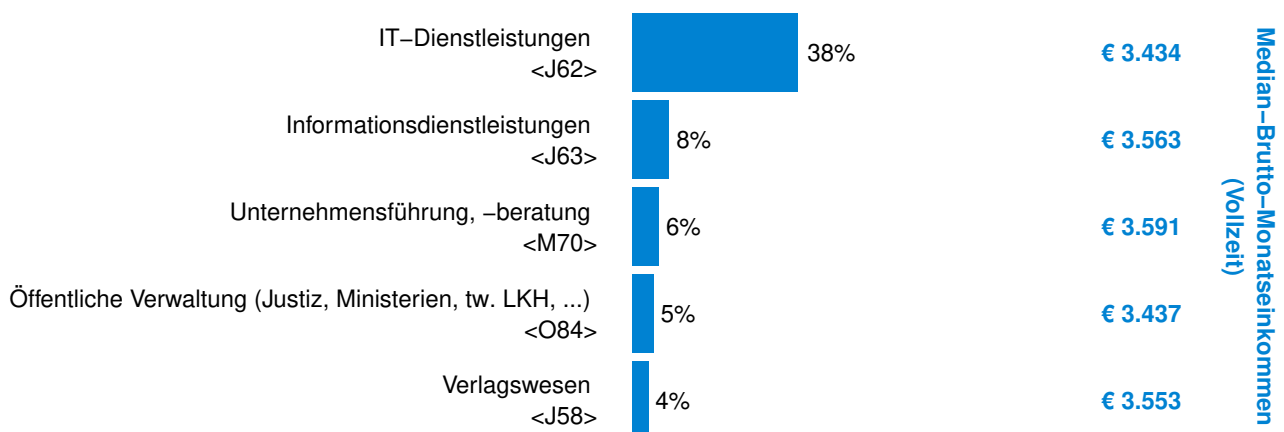


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 2.467 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 3 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,3 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,4; Männer: 1,3).

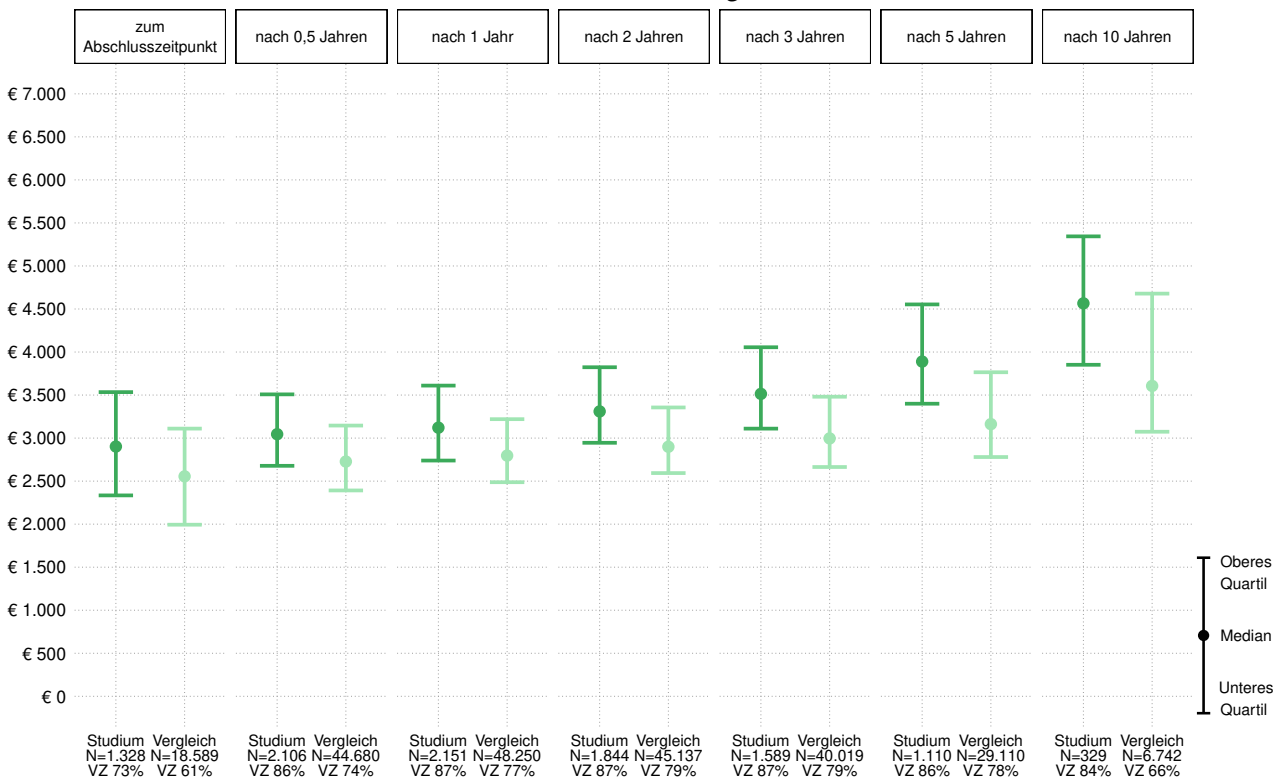
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 2.010 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 38% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'IT-Dienstleistungen' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.434. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

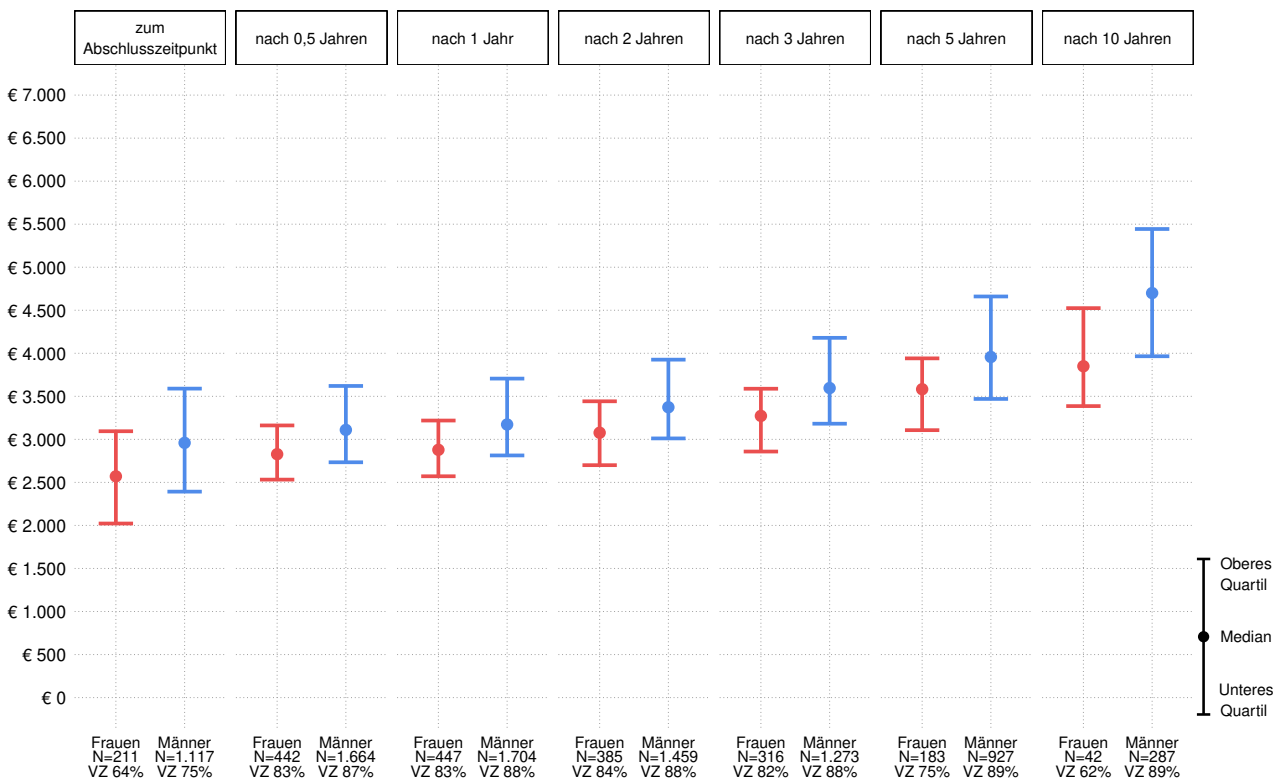
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 1.589 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 87% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.514 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 316 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 82% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.273 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.596 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Informatik und Kommunikationstechnologie' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Aus-

bildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

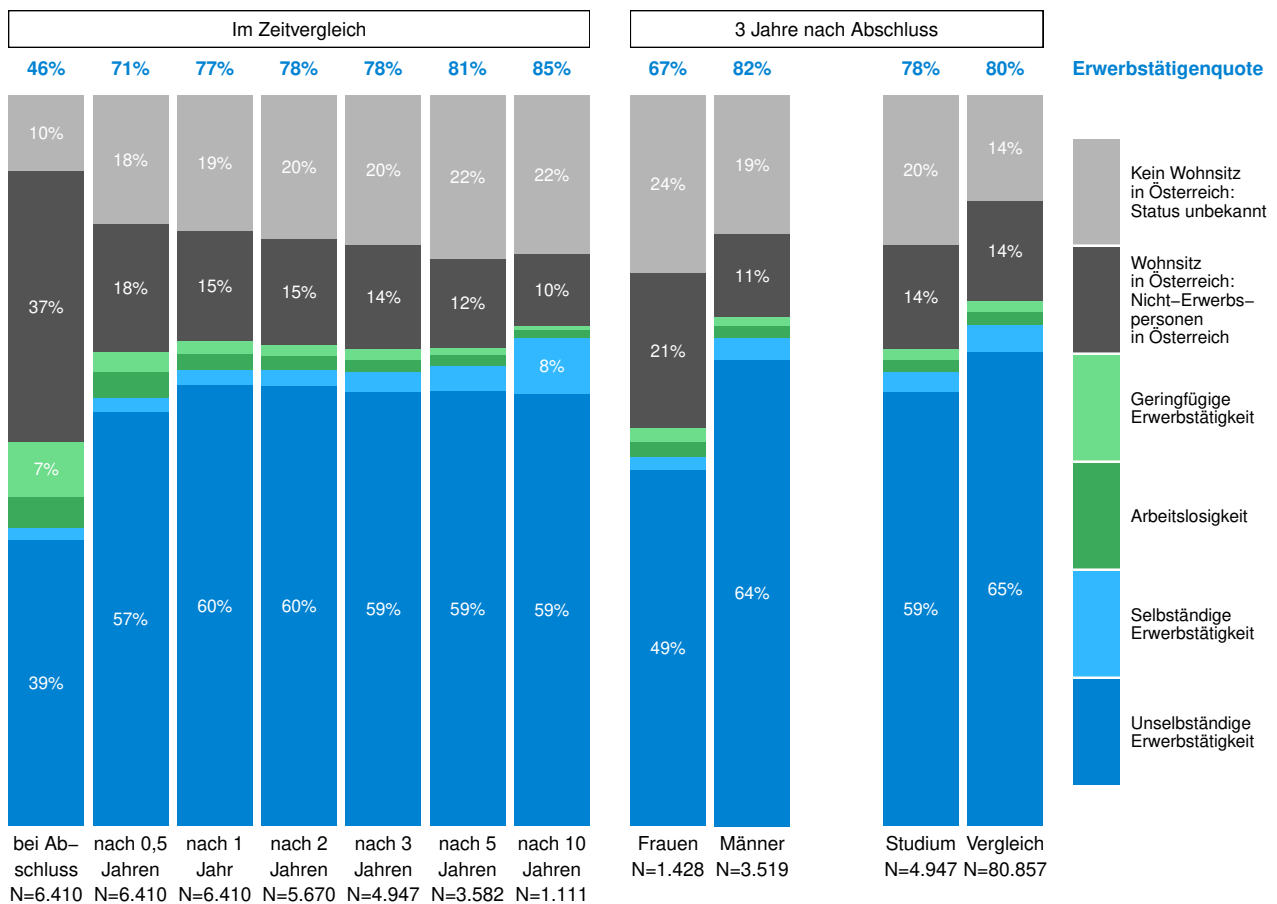
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

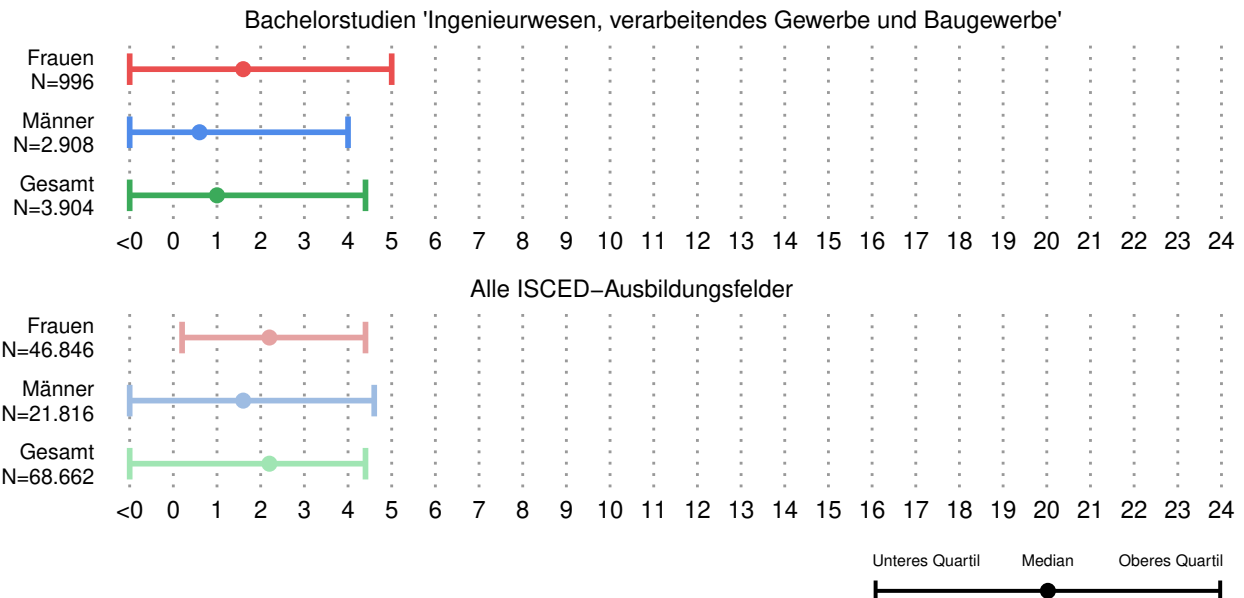
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



59% der insgesamt 4.947 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 78% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

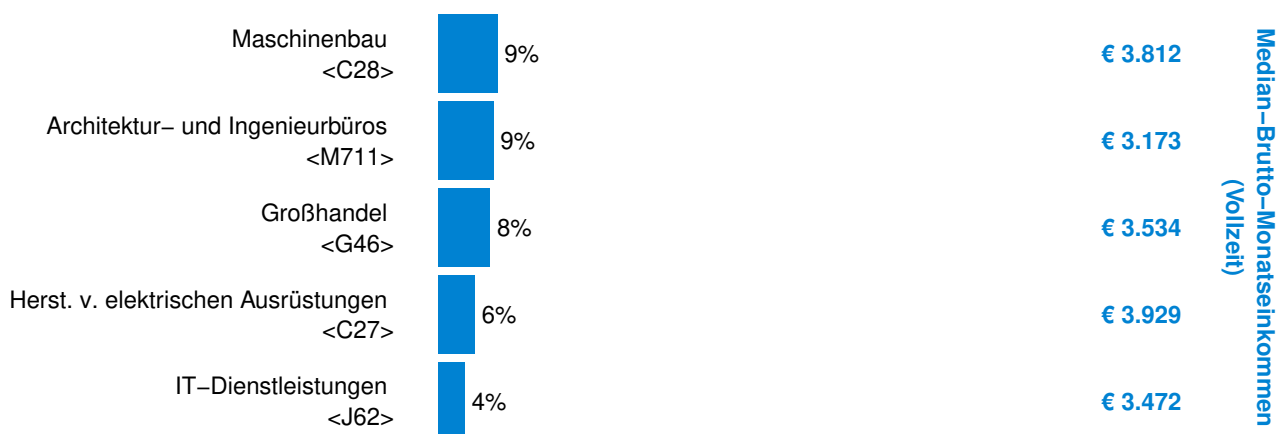


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 3.904 Absolventinnen und Absolventen 1 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt vor dem Zeitpunkt des Abschlusses (unteres Quartil = '<0'). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit aufnimmt. Das obere Quartil liegt bei 4 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,2 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,2; Männer: 1,2).

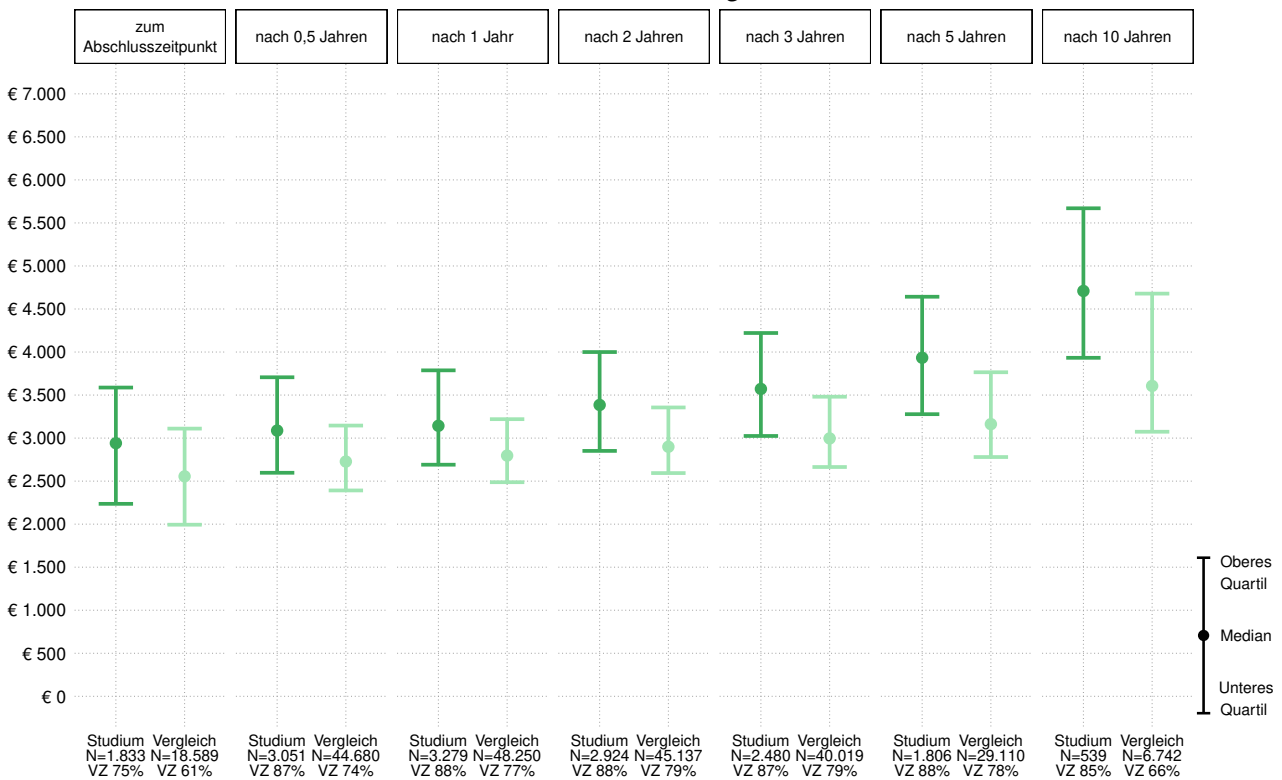
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 3.074 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 9% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Maschinenbau' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.812. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

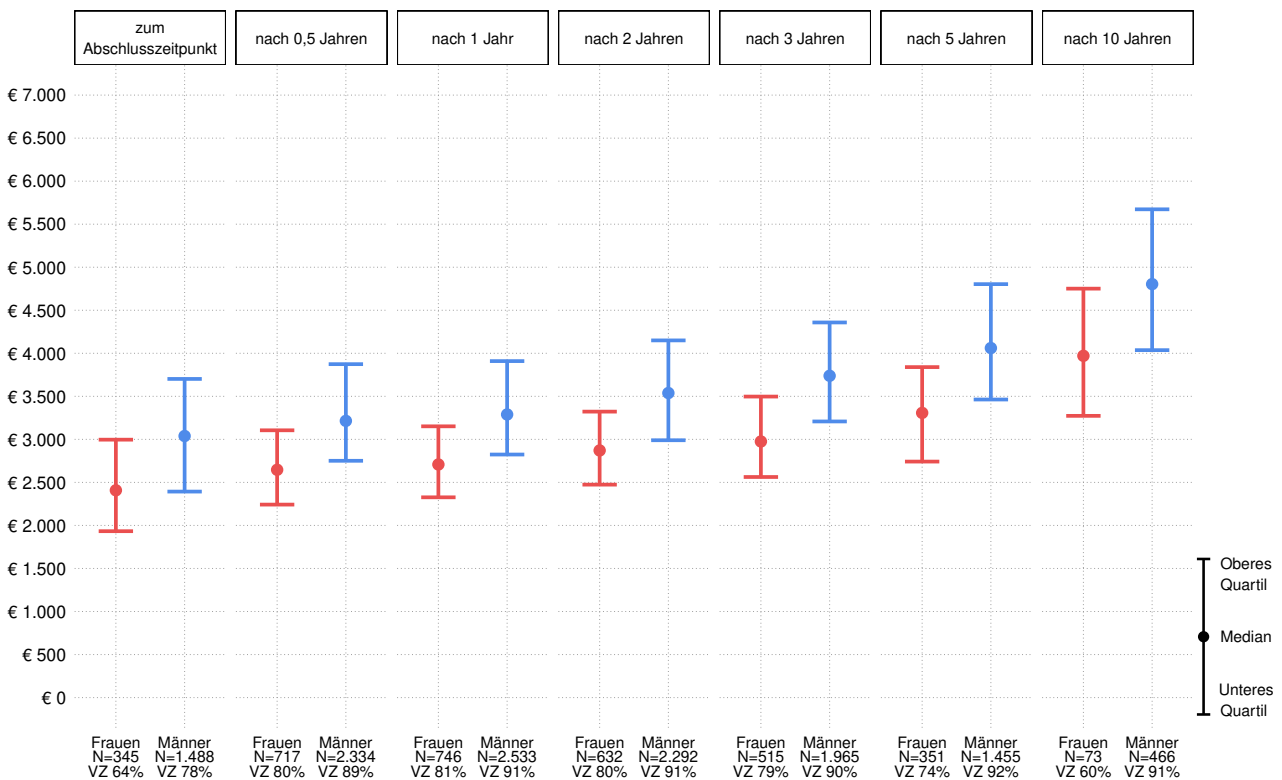
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 2.480 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 87% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.571 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 515 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 79% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.976 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.739 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Ar-

beitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

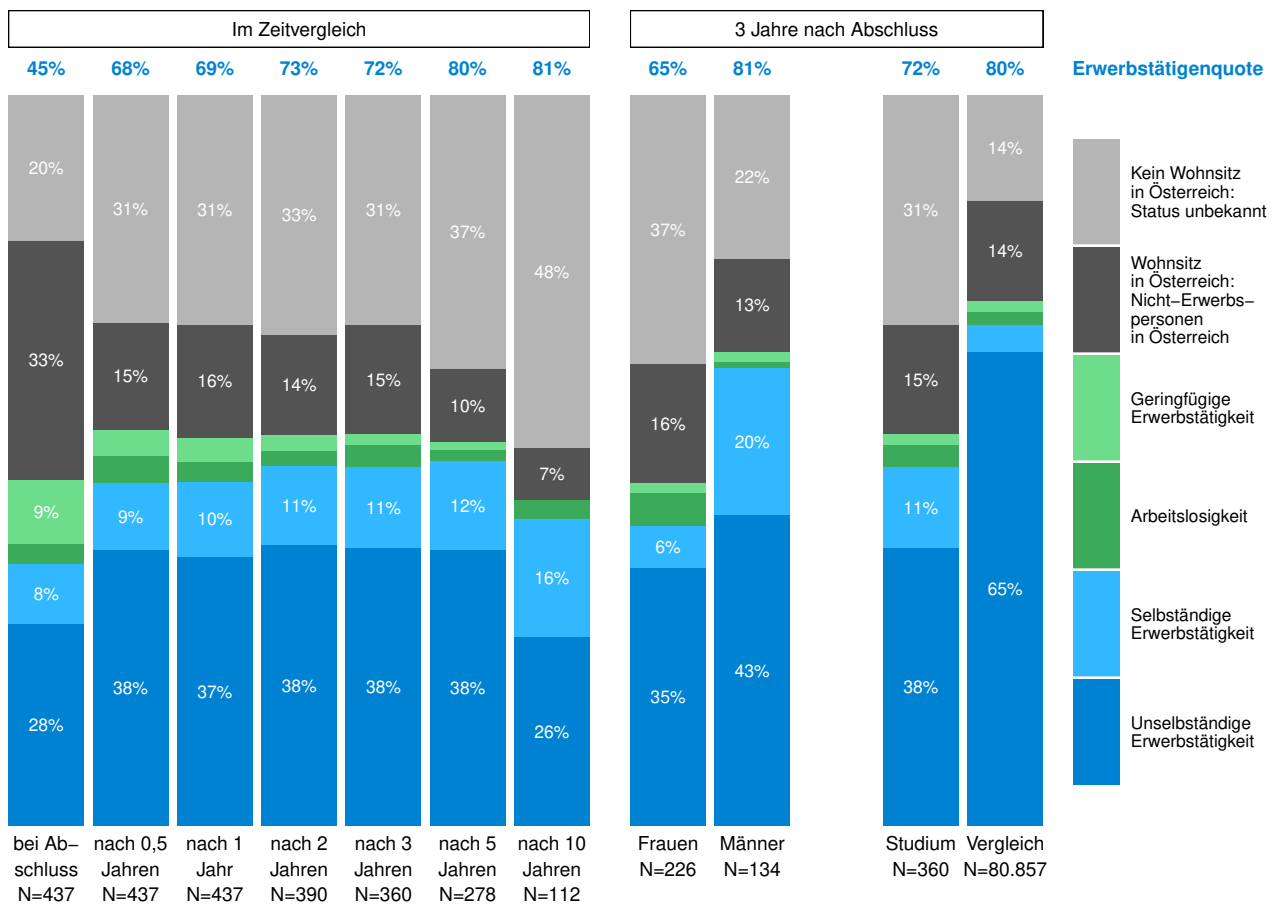
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

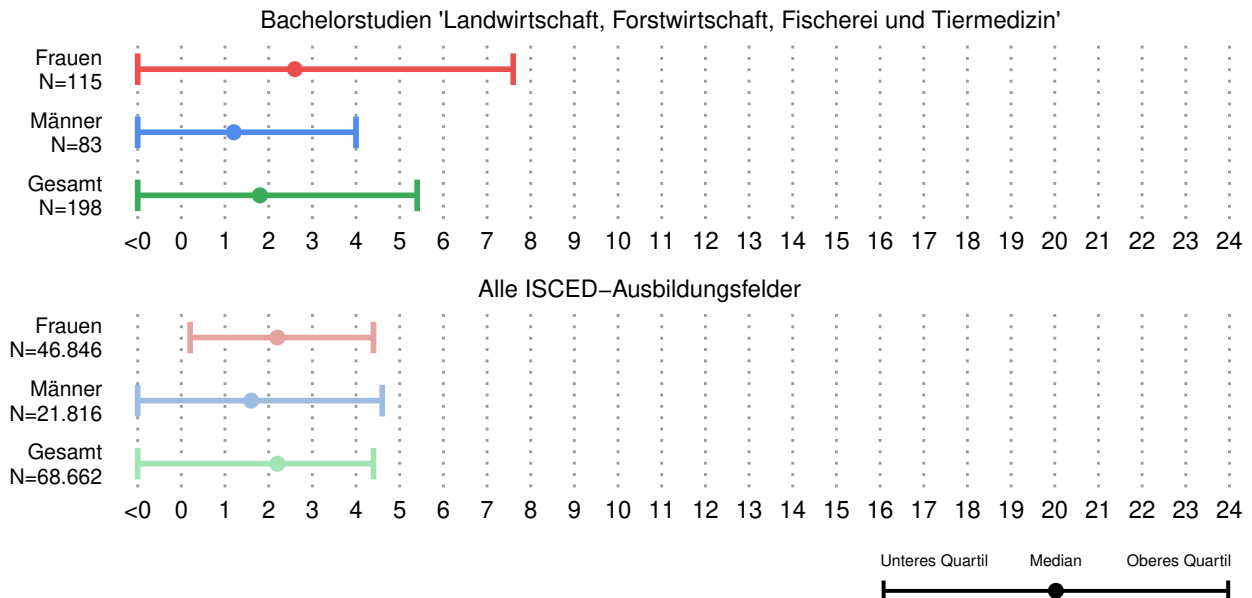
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



38% der insgesamt 360 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 11% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 72% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

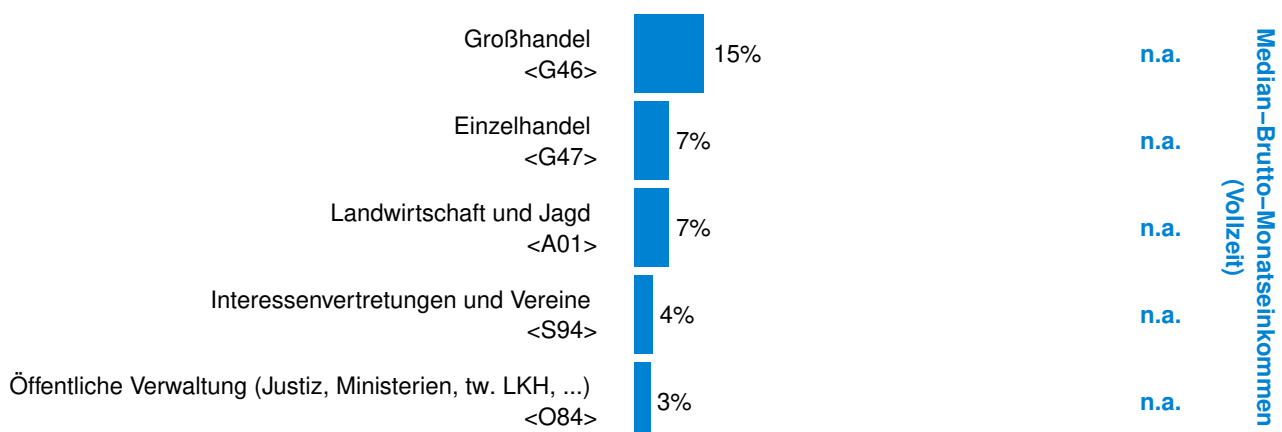


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 198 Absolventinnen und Absolventen 2 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt vor dem Zeitpunkt des Abschlusses (unteres Quartil = '<0'). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit aufnimmt. Das obere Quartil liegt bei 5 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,0 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,0; Männer: 1,0).

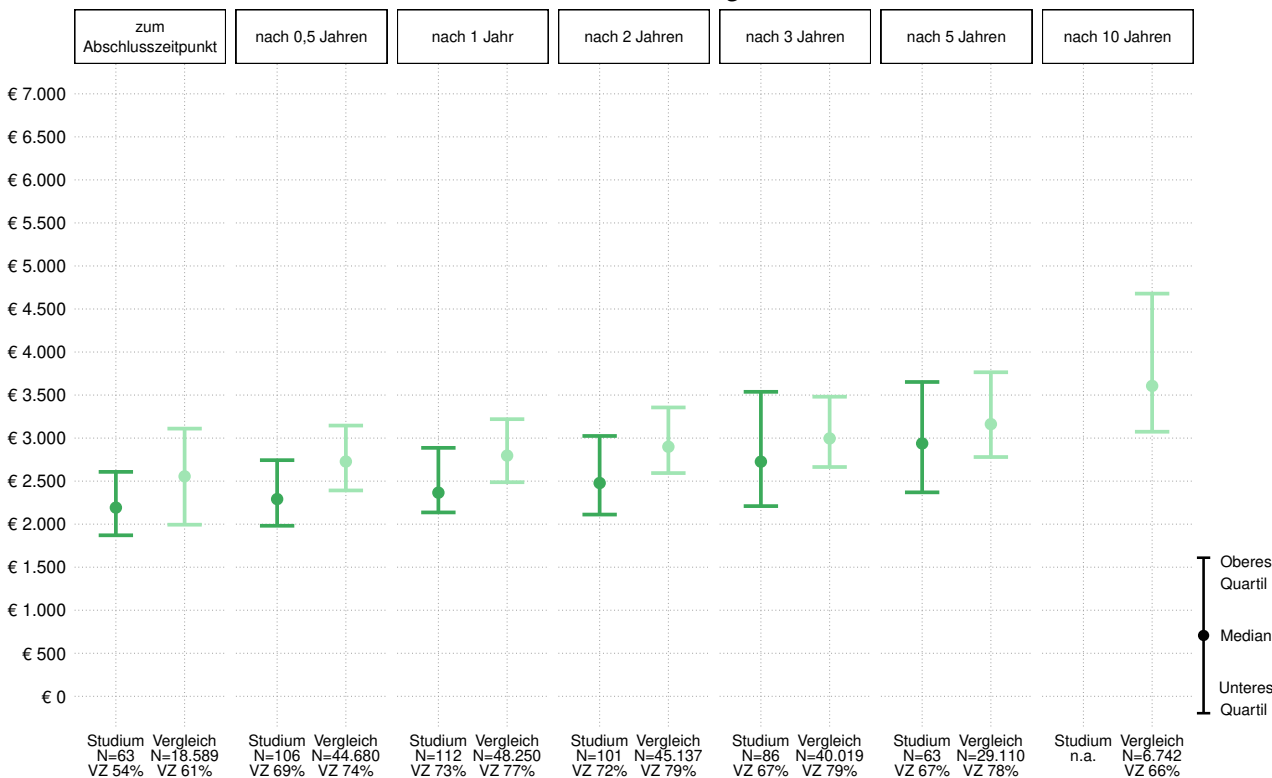
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 177 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 15% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Großhandel'. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

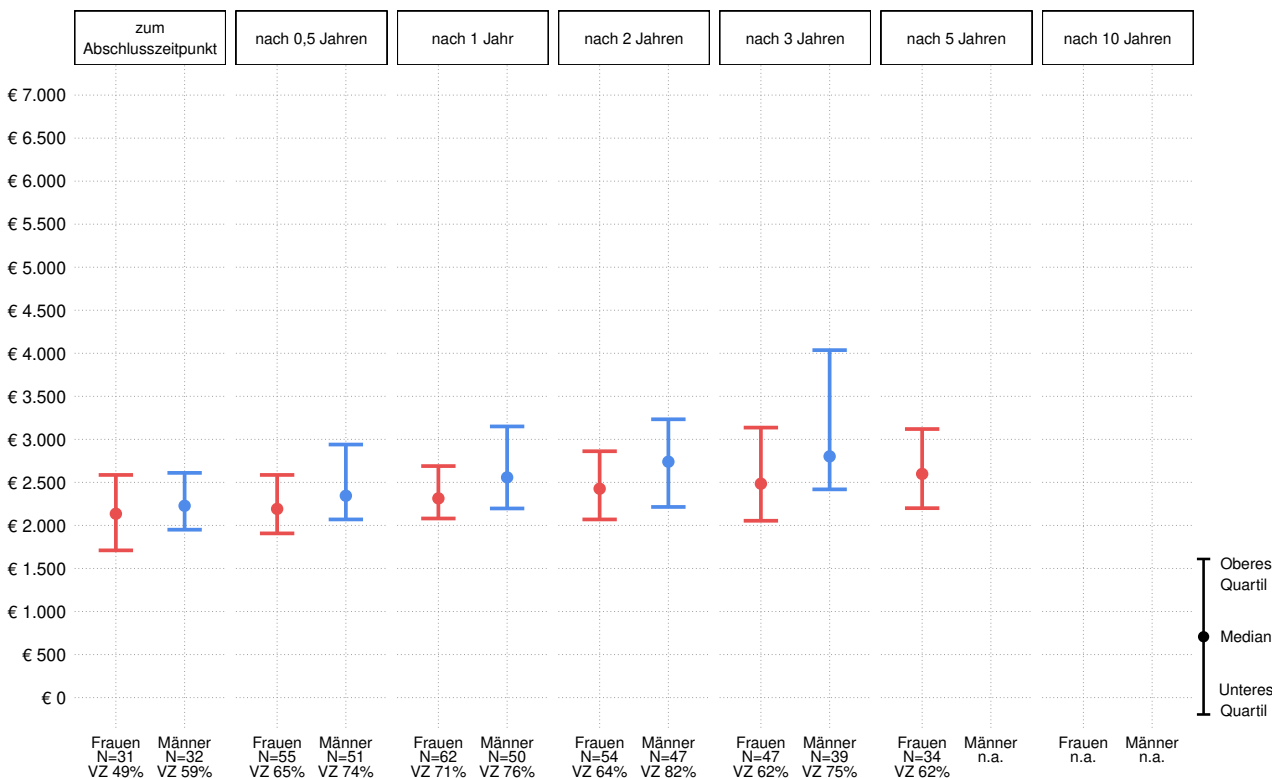
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 86 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 67% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.726 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 47 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 62% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.485 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €2.803 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Ar-

beitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

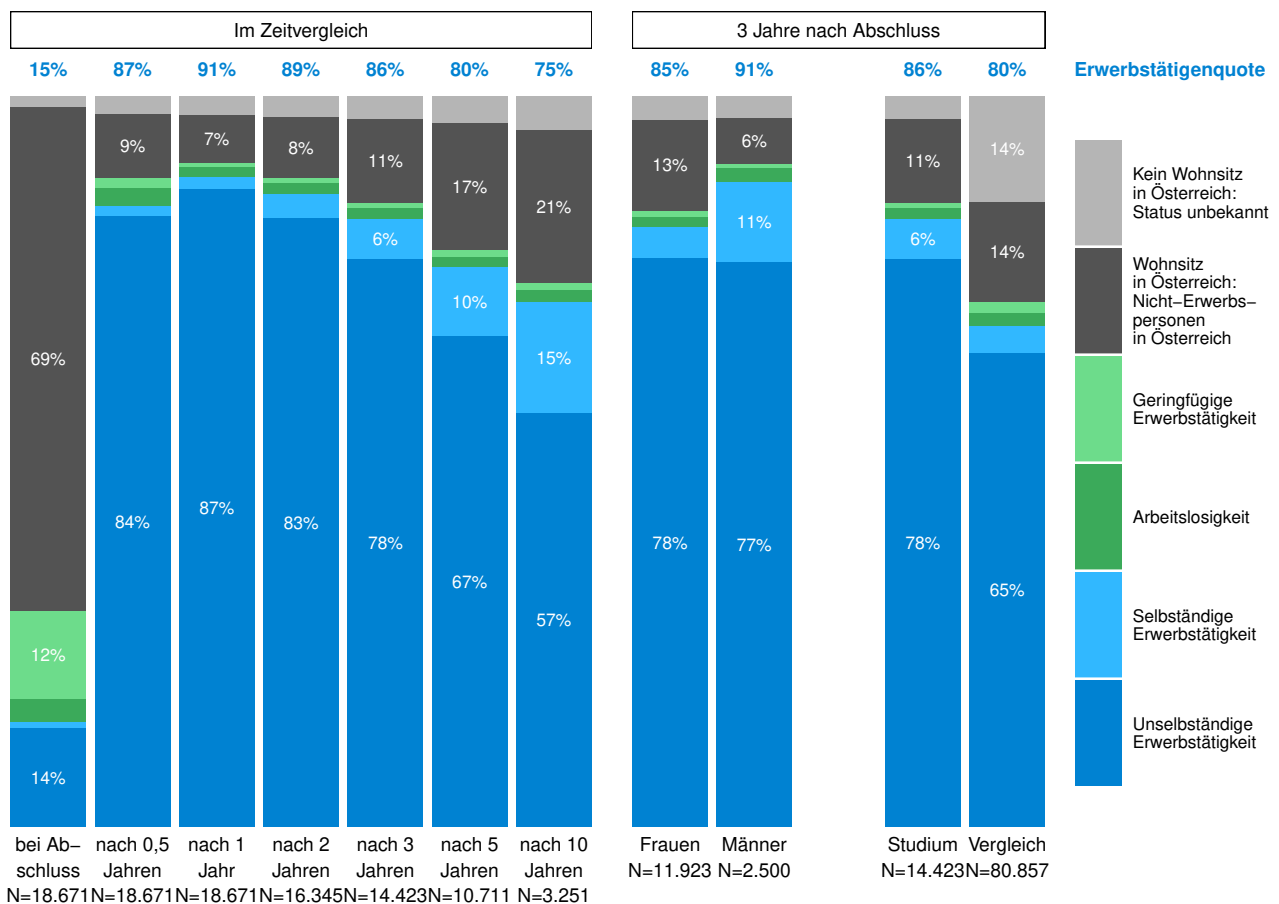
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Gesundheit und Sozialwesen'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

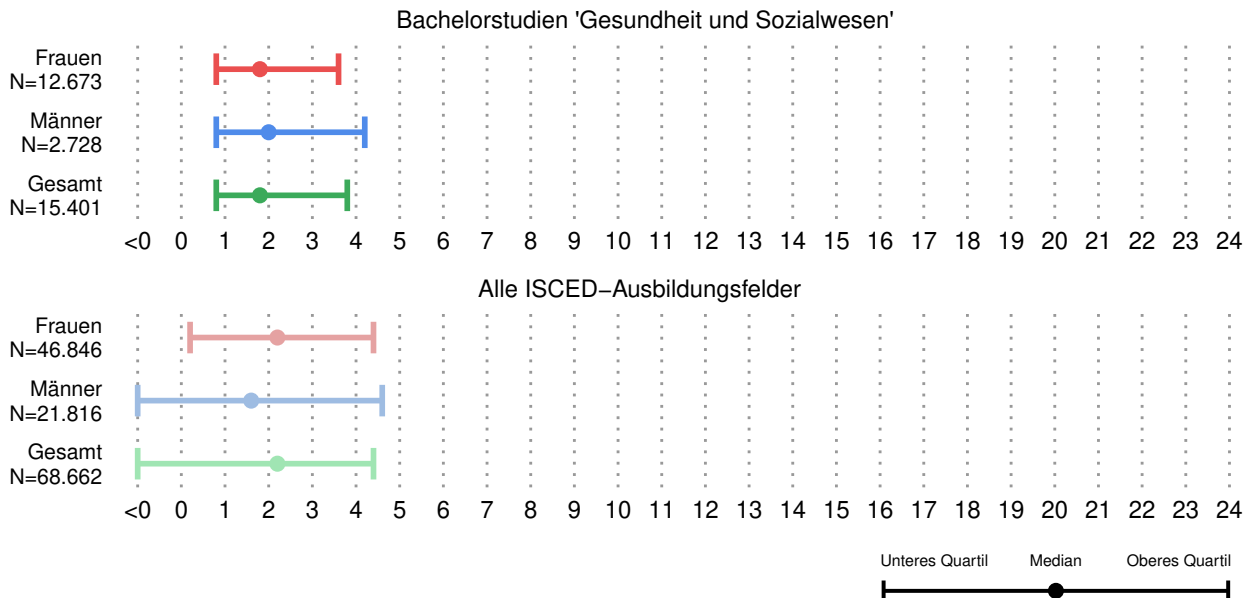
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



78% der insgesamt 14.423 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 6% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 86% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

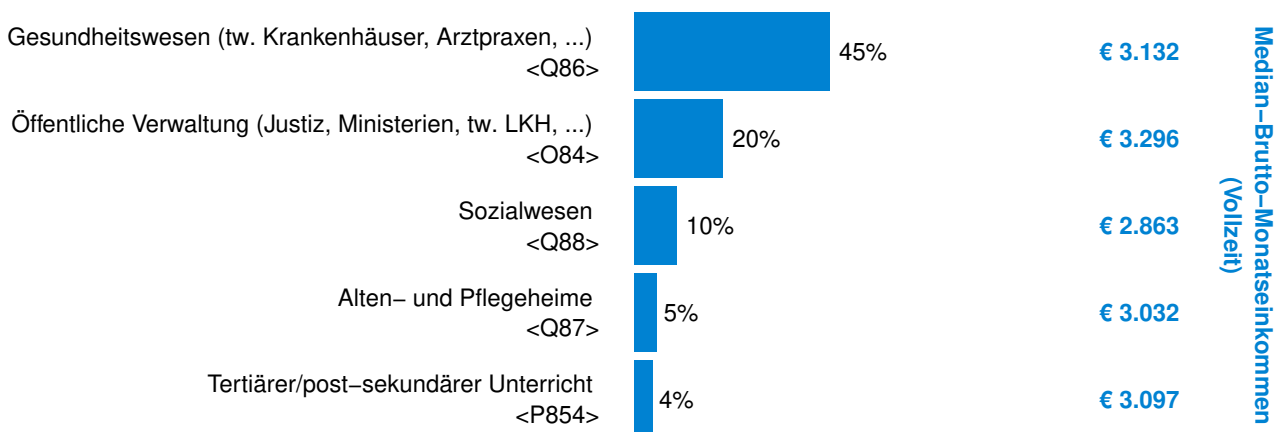


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 15.401 Absolventinnen und Absolventen 2 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt bei 1 Monat(en). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen 1 Monat(e) nach Abschluss oder früher die erste Erwerbstätigkeit aufnehmen. Das obere Quartil liegt bei 4 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,7 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,7; Männer: 1,6).

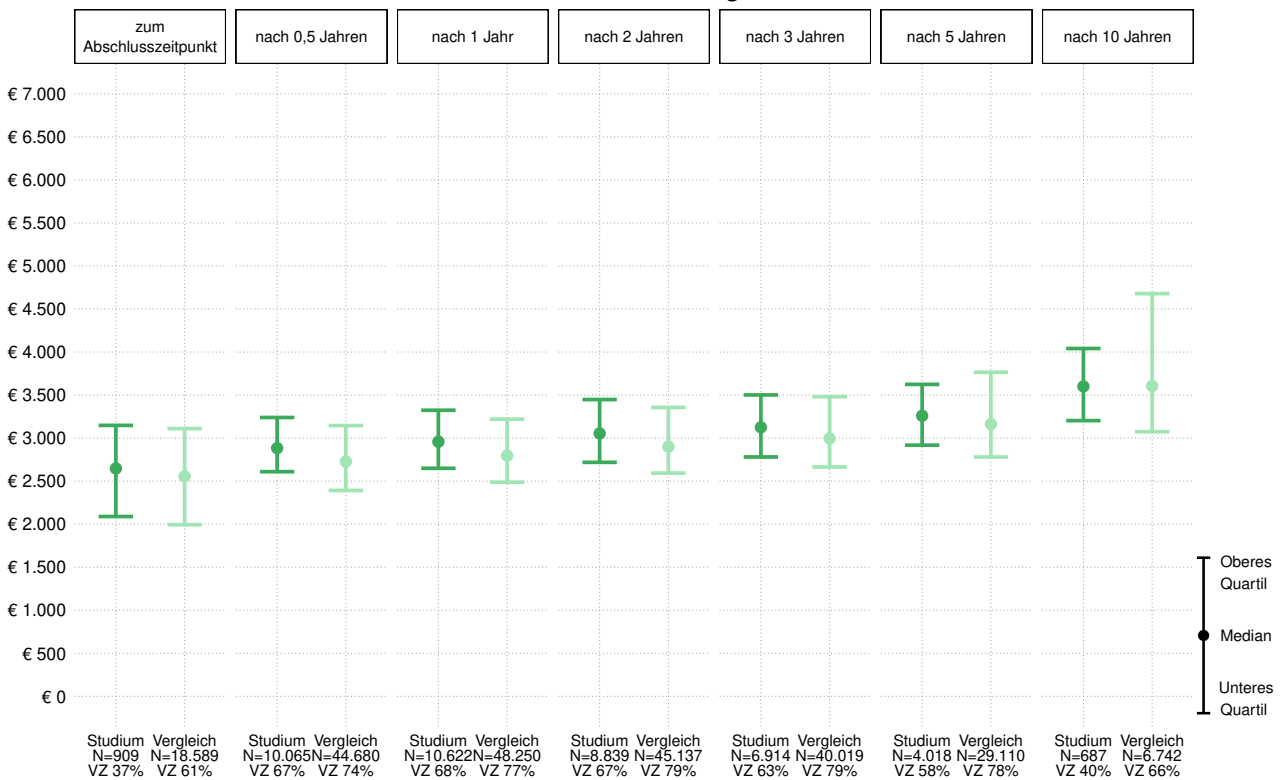
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 12.005 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 45% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Gesundheitswesen (tw. Krankenhäuser, Arztpraxen, ...)' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.132. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

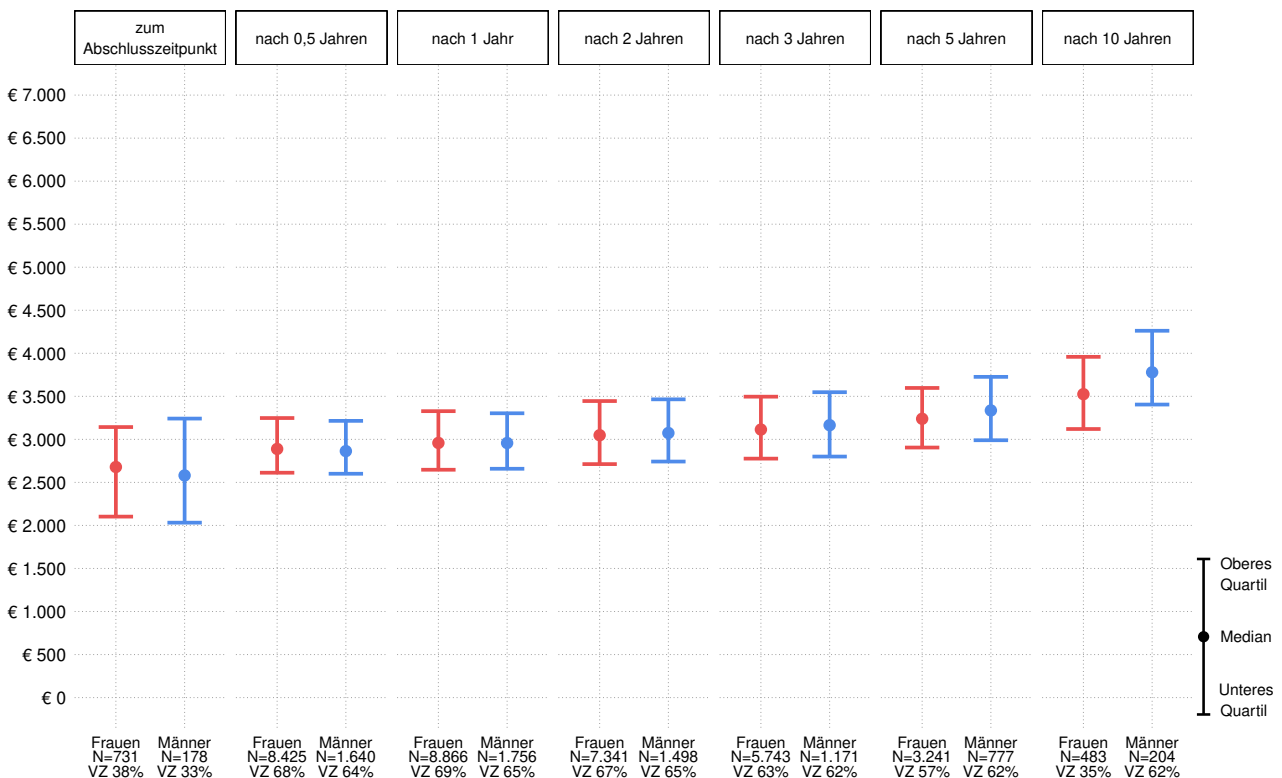
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 6.914 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 63% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.125 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 5.743 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 63% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.114 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.165 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Gesundheit und Sozialwesen' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Aus-

bildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

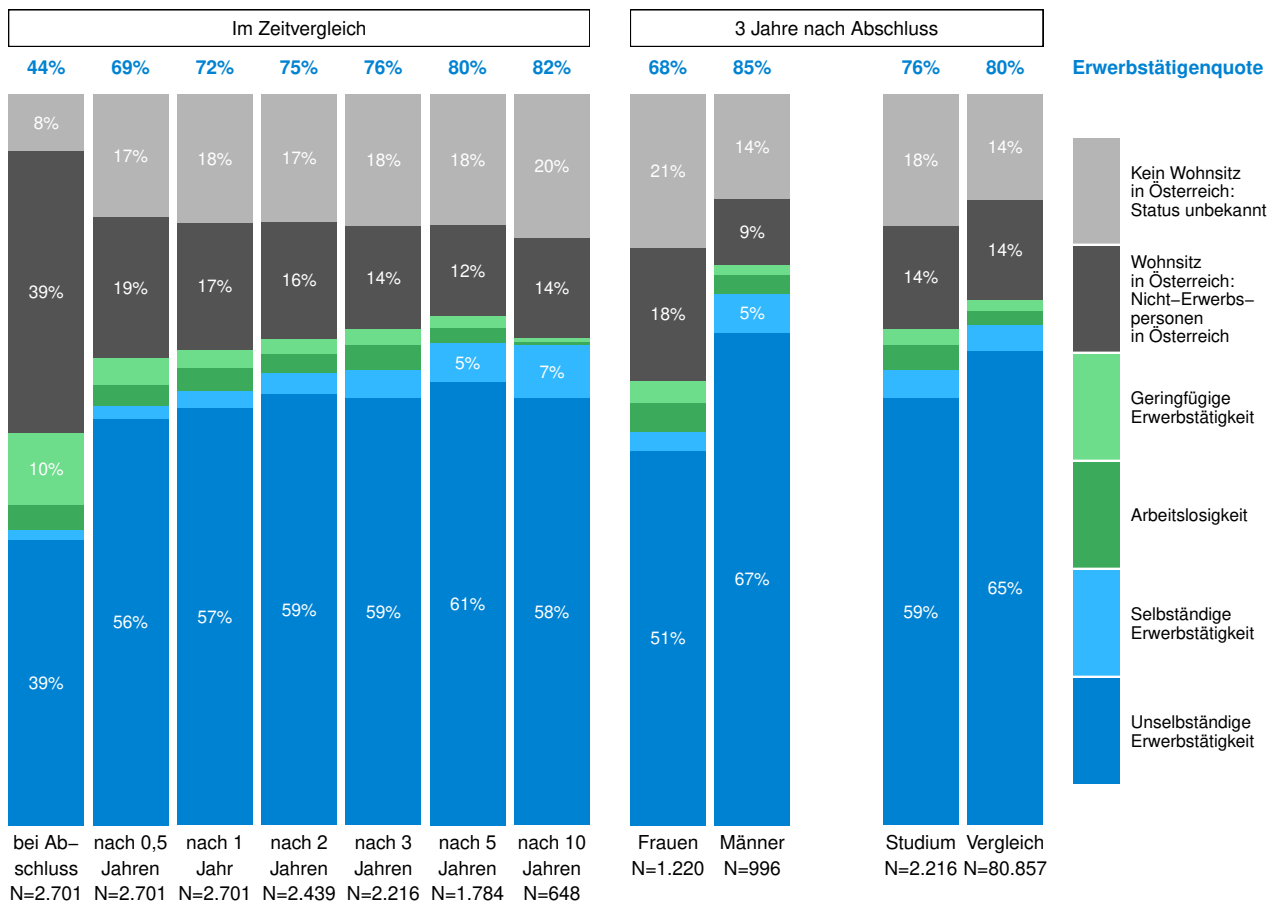
Bachelorstudien ISCED-Ausbildungsfeld 'Dienstleistungen'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

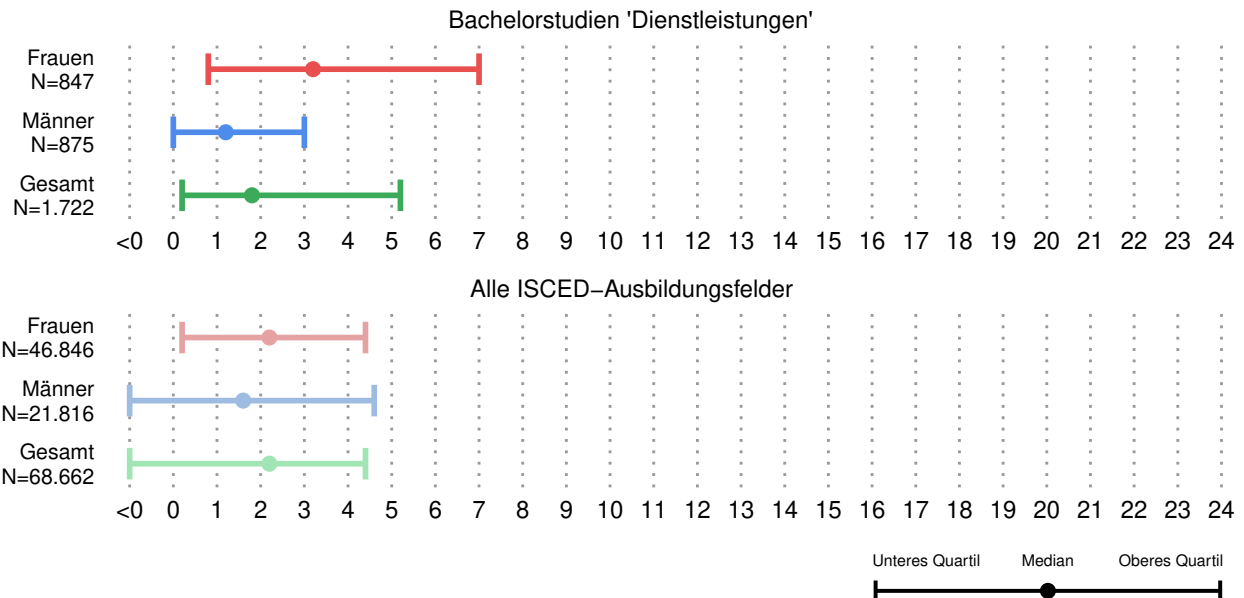
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



59% der insgesamt 2.216 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 4% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 76% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

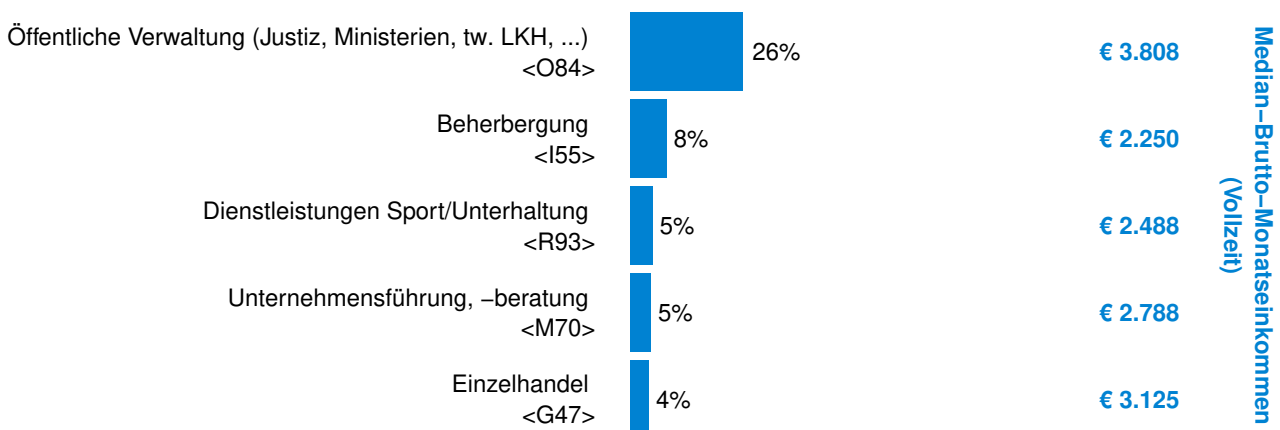


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 1.722 Absolventinnen und Absolventen 2 Monat(e) nach Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf. Das untere Quartil liegt bei 0 Monat(en). Das bedeutet, dass ein Viertel der Absolventinnen und Absolventen 0 Monat(e) nach Abschluss oder früher die erste Erwerbstätigkeit aufnehmen. Das obere Quartil liegt bei 5 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,6 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,6; Männer: 1,6).

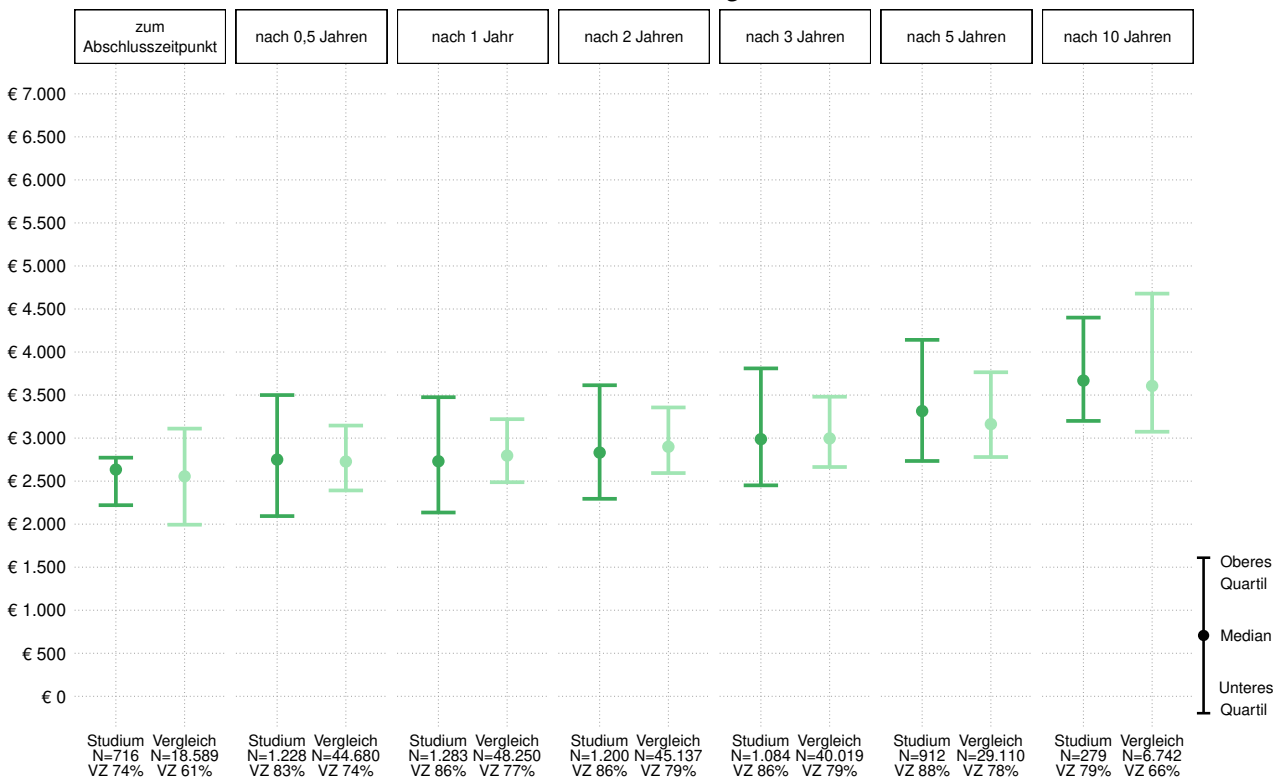
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 1.381 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 26% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Öffentliche Verwaltung (Justiz, Ministerien, tw. LKH, ...)' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.808. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

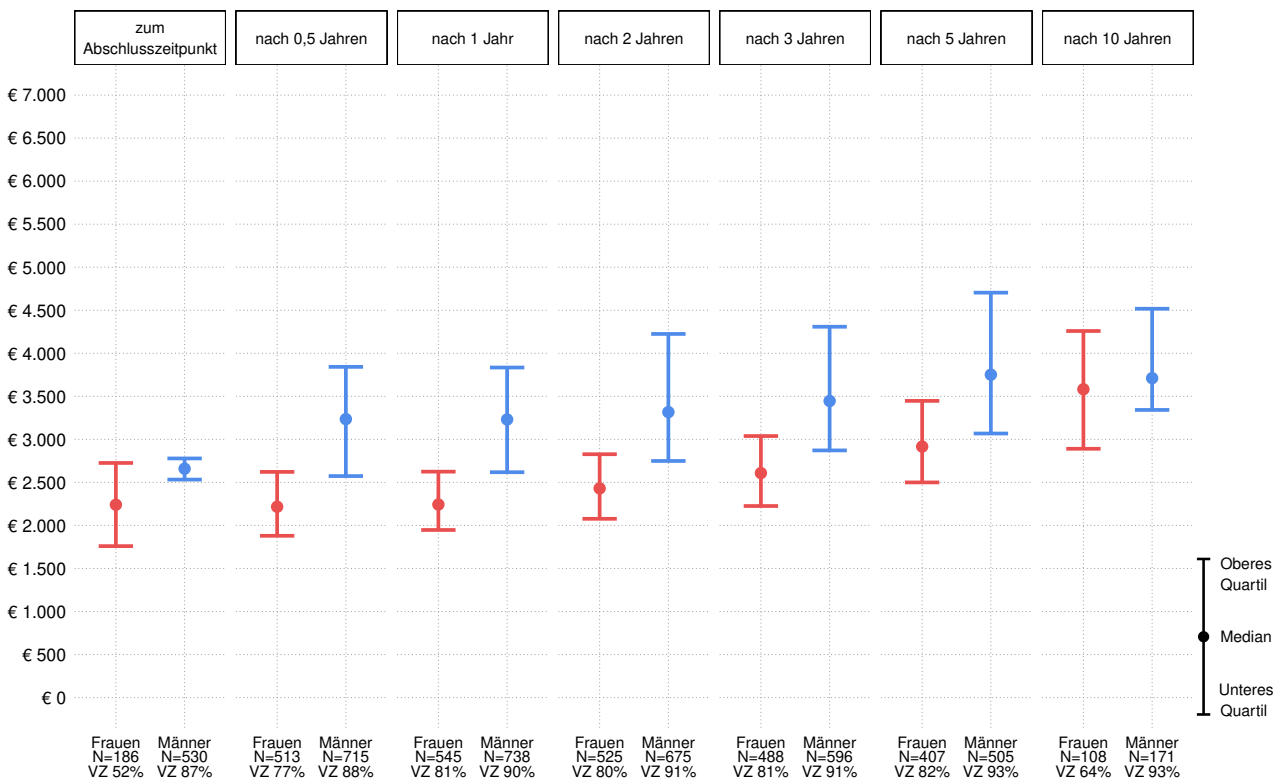
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 1.084 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 86% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.988 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 488 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 81% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €2.608 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.446 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Dienstleistungen' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen unter 35 Jahren zum Zeitpunkt des Abschlusses. Auch Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Bachelorstudium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Aus-

bildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätigkeiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine un-

selbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).